

INSTITUT FÜR ANGLISTIK

LEHRVERANSTALTUNGEN IM SOMMERSEMESTER 2018

(Stand: 20.04.2018; das Vvz. wird auf der Website laufend schnellstmöglich aktualisiert,
Änderungen sind rot gekennzeichnet.)

INHALT DES LEHRVERANSTALTUNGSVERZEICHNISSES

Dauer des Sommersemesters 2018	3
Einschreibung in die Module und Lehrveranstaltungen.....	3
Fachstudienberatung.....	4
Kontaktdaten	5
Öffnungszeiten der Sekretariate	6
Sprechzeiten des Prüfungsamtes	7
Anmeldetermine	8
Fachschaftsrat Anglistik/Amerikanistik.....	9
Einführung in die britische Literatur und Kultur II Introduction to British Literatures and Cultures II	10
Britische Literatur und Kultur: Theorie und Praxis British Literatures and Cultures: Theory and Practice	16
Britische Literatur und Kultur: neuer Forschung British Literatures and Cultures: New Approaches.....	21
Die angloamerikanische Welt im globalen Kontext The Anglo-American World in a Global Context.....	25
Fachdidaktik Englisch I Teaching English I.....	29
Schulpraktische Studien II/III Teaching Practice II/III.....	31
Einführung in die Anglistische Linguistik I Introduction to English Linguistics I.....	33
Anglistische Linguistik II English Linguistics II	36
Literaturen und Kulturen der USA Literatures and Cultures of the USA	39
Introduction to Linguistics for American Studies	42
Ethnicity and Diversity in US Culture II: Multicultural and Multilingual America	45
Texte, Medien und Gesellschaft Texts, Media, Society	47
Differenz in Literatur und Kultur Difference in Literature and Culture	50
Schulpraktische Studien IV/V Teaching Practice IV/V	53
Informationen zum Blockpraktikum im Lehramtsmodul:	

Schulpraktische Studien (SPS IV/V)	55
Anglistische Linguistik (vertieft)	
English Linguistics (Advanced).....	56
Theoretische und angewandte Linguistik	
Topics in Linguistics – from Cognition to Application	62
Diachrone Linguistik	
Diachronic Linguistics.....	65
Celtic Studies II / IV	67
Zusatzangebot außerhalb von Modulen.....	67

Dauer des Sommersemesters 2018

Das Sommersemester beginnt am 01.04.2018 und endet am 30.09.2018.

Die **Lehrveranstaltungen** am Institut für Anglistik finden vom 09.04. bis 18.05.2018 und vom 28.05. bis 14.07.2018 statt.

Die Zeit vom 22.05. bis 25.05.2018 wird als „*Research Week*“ genutzt, in der keine regulären Lehrveranstaltungen stattfinden.

Einschreibung in die Module und Lehrveranstaltungen

Die Einschreibung in die Module und die dazugehörigen Lehrveranstaltungen findet über das elektronische Einschreibesystem „Tool“ im Studienportal AlmaWeb statt (<https://almaweb.uni-leipzig.de/einschreibung>). Dazu benötigen Sie Ihre Login-Daten, die Sie mit Ihrem Zulassungsbescheid erhalten haben.

Achtung! Die elektronische Anmeldung zu einem Modul gilt gleichzeitig als Anmeldung zur Modulprüfung.

Innerhalb folgender Zeiträume ist die **Moduleinschreibung** möglich:

Montag, d. 26.03.2018, 12.00 Uhr, bis Mittwoch, d. 04.04.2018, 17.00 Uhr:

- Staatsexamen Lehramt Englisch

Achtung:

Studierende im Master Lehramt können sich nicht mehr über das Tool einschreiben. Wenden Sie sich im o.g. Zeitraum deshalb bitte direkt an die Modulverantwortlichen.

Mittwoch, d. 28.03.2018, 12.00 Uhr, bis Mittwoch, d. 04.04.2018, 17.00 Uhr:

- B.A. und M.A. Anglistik
- B.A. mit Wahlfach Anglistik
- B.Sc. und M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Schwerpunkt Englisch

Sie müssen sowohl die entsprechenden Module als auch die dazugehörigen Seminare bzw. Übungen auswählen, wenn mehrere davon angeboten werden. Die gewählten Veranstaltungen werden Ihnen im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten sofort zugeteilt. Wenn Sie als Kernfachstudierende der Anglistik weitere Anglistikmodule für Ihren Wahlbereich belegen wollen, so nutzen Sie auch dafür die Kernfacheinschreibung.

Belegungsänderungen können innerhalb des Einschreibzeitraums realisiert werden, sofern Plätze in der gewünschten Lehrveranstaltung frei sind. Sollten danach noch Änderungen der Modul- oder Seminarwahl nötig sein, können diese nur über den Modulverantwortlichen im Rahmen der verbleibenden Kapazitäten vorgenommen werden.

Mittwoch, d. 28.03.2018, 12.00 Uhr, bis Mittwoch, d. 04.04.2018, 17.00 Uhr:

- Wahlbereich Anglistik
- fakultätsübergreifende SQ-Module

Das Angebot an Wahlbereichs- und fakultätsübergreifenden SQ-Modulen im Sommersemester 2018 wird auf der Homepage der Universität unter <http://www.zv.uni-leipzig.de/studium/studienorganisation/moduleinschreibung/> veröffentlicht. Überprüfen Sie vor der Abgabe Ihrer Wünsche anhand des Vorlesungsverzeichnisses im AlmaWeb, ob Sie die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen. Der Zeitpunkt Ihrer Eingabe innerhalb des o. g.

Zeitraums ist für die Vergabe der Plätze irrelevant. Die Zuteilungslisten und das Verfahren der Modulbestätigung werden ebenfalls über das „Tool“ am 05.04. bis 12 Uhr veröffentlicht. **Vom 05.04. bis zum 08.04. muss die Annahme der Module online bestätigt und die Kurswahl bei Mehrfachangeboten vorgenommen werden (Veranstaltungswahl).**

Abmeldungen im „Tool“ sind für alle Einschreibgruppen bis zum 30.04. möglich (selbstständig!). Spätere Abmeldungen vom Modul und der Prüfung können bis 16.06. nur noch über AlmaWeb erfolgen.

Fachstudienberatung

Folgende Fachstudienberater stehen **während der Lehrveranstaltungszeit des Sommersemesters** zu ihren Sprechzeiten zur Verfügung:

Für alle B.A. Anglistik, Lehramt Englisch, B.Sc./M.Sc. Wirtschaftspädagogik:

Dr. Beate **Seidel** (Haus 4, 3. Etage, Raum H4 3.10): mittwochs 12.00-13.30 Uhr

Für alle B.A. Anglistik, M.A. Anglistik und Lehramt Englisch:

Dr. Jürgen **Ronthaler** (Haus 4, 3. Etage, Raum H4 3.12): montags 12.00-13.45 Uhr

Für Lehramt Englisch:

Prof. Dr. Norbert **Schlüter** (Haus 5, 3. Etage, Raum H5 3.08): mittwochs 13.00-14.00 Uhr

Die **Sprechzeiten der o. g. Studienberater während der Semesterpause** entnehmen Sie bitte der Homepage des Instituts (Institut - Mitarbeiter/Sprechzeiten).

Die **Studien- und Prüfungsordnungen sowie die Studienführer für Anglistik und Lehramt Englisch** sind über die Homepage unter dem Link ‚Studium‘ erreichbar.

Kontaktdaten

Adresse: Universität Leipzig
Institut für Anglistik
Beethovenstraße 15
04107 Leipzig

Telefon: 0341 – 9737 310
Fax: 0341 – 9737 347
E-Mail: anglistik@rz.uni-leipzig.de
Homepage: www.uni-leipzig.de/anglistik

Die Philologische Fakultät bietet eine **fächerübergreifende Studien- und Lernberatung** an:
Priska Fronemann, Julia Protze (Haus 3, 3. Etage, Raum H3 3.14)
Tel.: 0341 – 9737 464, philolment@uni-leipzig.de,
<https://mentoren.philol.uni-leipzig.de/startseite/>

Öffnungszeiten der Sekretariate

Institutssekretariat:

H4 3.09

Berit Schulze

E-Mail: anglistik@rz.uni-leipzig.de

Montag – Donnerstag 09.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Tel.: 0341- 97 37310

Fax: 0341- 97 37347

Sekretariat Prof. Schönefeld / Prof. Schenkel:

H4 3.06

Katja Brunsch

E-Mail: kbrunsch@uni-leipzig.de

Montag – Donnerstag 09.00–11.30 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Freitag 09.00–11.30 Uhr (in der Vorlesungszeit)

Tel.: 0341- 97 37320

Fax: 0341- 97 37329

Sekretariat Fachdidaktiken Anglistik / Romanistik:

H2 3.13

Denise Keil

E-Mail: denise.keil@uni-leipzig.de

Dienstag – Donnerstag 10.30–11.30 Uhr und 13.30–14.30 Uhr

Tel.: 0341- 97 37440

Fax: 0341- 97 37389

Sprechzeiten des Prüfungsamtes

Die Verantwortlichkeiten für die einzelnen Studiengänge und Module finden Sie auch auf der Homepage des Prüfungsamtes:

<http://www.zv.uni-leipzig.de/studium/studienorganisation/pruefungsangelegenheiten/pruefungsamter/pruefungsam.html>

- für alte Studiengänge und B.A./M.A. Anglistik:

Alexander Dorn – Haus 5, Erdgeschoss, Zi. H5 0.07

Tel.: 0341-97 37303
alexander.dorn@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 17.30 Uhr, Do. 09.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

- für Staatsexamen Lehramt Gymnasium, Lehramtserweiterungsfächer Gymnasium:

Sophie Rönnecke – Haus 5, Erdgeschoss, Zi. H5 0.12

Tel.: 0341-97 37383
sophie.roennecke@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 17.30 Uhr, Do. 09.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

- für Master Lehramt, Staatsexamen Lehramt Mittelschule, Lehramtserweiterungsfächer Mittelschule:

Clemens Sett – Haus 5, Erdgeschoss, Zi. H5 0.13

Tel.: 0341-97 37478
sett@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 17.30 Uhr, Do. 09.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

- für polyvalenter B.A. Lehramt (alle Fächer), Staatsexamen Lehramt Grundschule, Lehramtserweiterungsfächer Grundschule, Staatsexamen Lehramt Grundschule Seiteneinsteigerprogramm:

Ute Haucke – Haus 4, Erdgeschoss, Zi. H4 0.09

Tel.: 0341-97 37478
haucke@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 17.30 Uhr, Do 13.00 – 15.30 Uhr

- für Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik:

Sandra Rößler – Haus 2, 3. Etage, Zi. H2 3.14

Tel.: 0341-97 37355
sandra.roessler@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 16.00 Uhr, Do. 09.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

Anmeldetermine

- für Abschlussarbeiten

Alle Anmelde- und Einreichungstermine für Bachelor-/Master-Abschlussarbeiten sowie Aktuelles erfahren Sie über die Homepage des Prüfungsamtes:

[http://www.zv.uni-](http://www.zv.uni-leipzig.de/studium/studienorganisation/pruefungsangelegenheiten/pruefungsamter.html)

[leipzig.de/studium/studienorganisation/pruefungsangelegenheiten/pruefungsamter.html](http://www.zv.uni-leipzig.de/studium/studienorganisation/pruefungsangelegenheiten/pruefungsamter.html)

Wählen Sie dort den / die für Ihren Studiengang zuständige(n) Mitarbeiter(in) aus.

Die Anmeldung erfolgt zu den oben genannten Sprechzeiten im Prüfungsamt. Die **Anmeldeformulare** finden Sie auf unserer Website www.uni-leipzig.de/anglistik.

Die Bearbeitungszeit beträgt 23 Wochen. In Absprache mit den Prüfern können die Termine auch unabhängig vom Studiengang gewählt werden. Zu beachten ist, dass für die Begutachtung mind. 6 Wochen sowie weitere 4 Wochen bis zum Aushändigen der Abschlusszeugnisse benötigt werden.

- für die Erste Staatsprüfung im Lehramt Englisch

Die Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung im Lehramt Englisch erfolgt beim Referat für Lehramtsprüfungen bei der Sächsischen Bildungsagentur Leipzig (Nonnenstraße 17a). Ansprechpartnerin für das Fach Englisch ist dort Frau Omonsky.

Genauere Informationen über Termine und Anmeldeunterlagen erhalten Sie unter:

<http://www.lehrerbildung.sachsen.de/18821.htm>

Für den Prüfungszeitraum Sommer 2018 erfolgt die Online-Anmeldung zur Staatsprüfung vom 05.03.18-16.03.18.

Fachschaftsrat Anglistik/Amerikanistik

Eure Adresse für Probleme, Fragen, Interessantes und Spaß am UniLeben!



Unsere Aufgaben:

Als eure Vertretung wirken wir aktiv in hochschulpolitischen Prozessen und in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung mit. Wir engagieren uns in verschiedenen Gremien wie dem Plenum des StuRa und dem Konvent der philologischen Fakultät für eure Rechte und Interessen.

Das sind unsere Angebote für dich:



- **Wöchentliche Sprechzeiten:** Hier beantworten wir eure Fragen und helfen bei Problemen rund ums Anglistik-, Amerikanistik- und Lehramtsstudium sowie zum Auslandsaufenthalt. Die exakten Sprechzeiten geben wir zu Beginn des Semesters auf unserer Homepage und auf Facebook bekannt.
- **Probeklausuren:** Während unserer Sprechzeiten könnt ihr euch Altklausuren ansehen. So bekommt ihr einen Eindruck, wie eine Klausur aufgebaut ist. Wir beantworten euch auch Fragen zu mündlichen Klausuren oder Hausarbeiten.
- Für **Erstis** organisieren wir diverse Informations- und Unterhaltungsveranstaltungen um euch den Einstieg ins UniLeben so leicht wie möglich zu machen. Dies beinhaltet **zwei Erstisprechstunden**, bei der wir euch bei der Einschreibung für die Module helfen, eine **Uni-Rallye** und **unsere legendäre Kneipentour** zum Start des Semesters!
- Einmal im Monat findet der **anglophile Stammtisch** in einer Leipziger Kneipe unseres Vertrauens statt. In gemütlicher Runde habt ihr hier die Möglichkeit, KommilitonInnen, Dozierende und Mitglieder des FSR zu treffen und euch nach Herzenslust über Uni, Freizeit, Gott und die Welt zu unterhalten.
- Während des Semesters planen wir für euch mehrere Veranstaltungen wie die **Reading Group Treffs**, ein **Sommerfest**, den „**Lecturer’s Guide to the Past**“ und, und, und ... Es ist für jeden etwas dabei!

So erreicht ihr uns:

E-Mail: fsranam@uni-leipzig.de
 Homepage: stura.uni-leipzig.de/fsr-anam
 Instagram: fsranam
 Facebook: <https://www.facebook.com/fsranam/>

und ganz unvirtuell: Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ) – Beethovenstr. 15 – Raum 4 3.16 (Haus 4, Etage 3, Zimmer 16) ... oder sprecht uns einfach ganz spontan an!

Modul: 04-ANG-1102 für Bachelor Anglistik (Pflicht 2. Semester)
für Lehramt Englisch (Pflicht 4. Semester)
außerdem belegbar als Wahlfachmodul und Wahlbereichsmodul im kleinen oder großen Wahlbereich
(Teilnahmevoraussetzungen beachten)

Einführung in die britische Literatur und Kultur II Introduction to British Literatures and Cultures II

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und
 Kulturstudien Großbritanniens
 organisatorisch: Prof. Dr. Elmar Schenkel

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)
- Vorlesung "Literatur" (2 SWS)
- Seminar "Literatur" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden fähig, grundlegende Konzepte, Methoden und Ziele der Kulturstudien zu benennen und diese theoretischen Ansätze auf ausgewählte historische und aktuelle Beispiele anzuwenden. Sie können die verschiedenen Epochen der englischen Literaturgeschichte charakterisieren und ausgewählte Texte unter Berücksichtigung des historischen Kontextes eigenständig analysieren und vergleichen.

Inhalt Die Vorlesung Kulturstudien führt systematisch in grundlegende Theorien, Modelle und Methoden der Cultural Studies ein, welche in dem begleitenden Seminar auf ausgewählte Beispiele der britischen Kultur angewendet werden. Im Bereich Literatur steht die Vermittlung und Anwendung von literaturhistorischem Wissen im Vordergrund. Die Vorlesung gibt einen Überblick über Entwicklungen und Merkmale einzelner Epochen der Literaturgeschichte. Die hier erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden im Seminar vertieft und für die Analyse weiterer zentraler Texte verwendet.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 04-ANG-1101

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Mündliche Prüfung (30 Minuten) über den Stoff des Moduls

Einführung in die britische Literatur und Kultur II
Introduction to British Literatures and Cultures II

Kommentierte Lehrveranstaltungen

Aufgrund der Moduländerung werden in diesem Semester für BA Anglistik, Wahlbereich und Lehramt Englisch zwei verschiedene Vorlesungen angeboten. BA Anglistik und Wahlbereich (2. Semester) besuchen die Vorlesung 1102-1a: „An Introduction to British Cultural Studies“, Lehramtsstudierende (4. Semester) und Wahlbereich (ab 3. Semester) besuchen die Vorlesung 1102-1b: „A Political and Cultural History of the British Isles“. **Aus verwaltungstechnischen Gründen melden sich diese Studierenden im TOOL bitte auch für das dazugehörige Tutorium an. Die tatsächliche Teilnahme am Tutorium ist jedoch optional.**

1102-1a (für BA)

Vorlesung Kulturstudien: An Introduction to British Cultural Studies

montags 11.15-12.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 11 von Knebel Doeberitz, Oliver

Reading list: A reader with basic texts will be provided.

Exam: Oral exam (30 min) covering the entire module.

What is culture? What are cultural products and how can we assess their effects? What is the relationship between representation and reality? How is (popular) culture linked to power? This lecture is designed to introduce the basic concepts, methodologies and objectives of British Cultural Studies. It surveys definitions of culture through the ages, and explores aspects such as sign systems, power and ideology, identity politics, culture and ethnicity/gender/sexuality, the role of the media, as well as considering the impact of web 2.0 and smartphones on our understanding of the production, distribution and reception of cultural products.

Tutorium zur Vorlesung An Introduction to British Cultural Studies

dienstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 301 Carl, Annalena

1102-1b (für Lehramt)

Vorlesung Kulturstudien: A Political and Cultural History of the British Isles

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 9 von Knebel Doeberitz, Oliver

Exam: Oral exam (30 min) covering the entire module.

This lecture is designed to provide a general introduction to the history of the British Isles from pre-Roman times to the present. The survey will chart the evolution of social classes and institutions, with a special focus on parliament and the monarchy, the complex histories of various regions, the development of the British Empire and Britain's relationship with Europe. Moreover, the lecture will discuss a wide range of economic, social and cultural developments, and include reflections on eminent theoretical concepts in the field of Cultural Studies as well as on the construction of 'history' itself.

Tutorium zur Vorlesung A Political and Cultural History of the British Isles

donnerstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 321 Carl, Annalena

Die folgenden Seminare gelten nur für BA Anglistik (neue Modulvariante).

1102-2

Seminar Kulturstudien: An Introduction to British Cultural Studies

Reading list: Reader

Exam: cf. lecture 1102-1

The seminar is designed to accompany the lecture 'Introduction to British Cultural Studies'. We will look at selected topics of the lecture and illustrate the concepts and methods with examples from British culture.

Von den folgenden Seminarangeboten (a-g) ist ein Kurs zu belegen.

a) dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 410	von Thuemmler, Alexandra
b) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 410	von Thuemmler, Alexandra
c) mittwochs	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 415	Böhnke, Dietmar
d) donnerstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 405	Steller, Jonatan
e) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 405	Steller, Jonatan
f) donnerstags	13.15-14.45 Uhr	Hörsaalgebäude HS 15	Steger, Clarissa
g) donnerstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 212	Nisters, David

1102-3

Vorlesung Literatur: English Literature – A Historical Survey

montags 09.15-10.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 9 Schenkel, Elmar

Reading list: Michael Alexander, *A History of English Literature*. Hans-Ulrich Seeber, *Englische Literaturgeschichte*. A reader will be provided on moodle

Exam: cf. 1102-1

This lecture cycle offers a survey of major authors and works from the Old English period to the present. Essential texts and authors covered range from *Beowulf*, Chaucer, Arthurian literature, Shakespeare, Milton, Defoe, Swift, Romantic poetry, Victorian novels to Modernism and Postmodernism.

Tutorium zur Vorlesung English Literature – A Historical Survey

donnerstags 17.15-18.45 Uhr GWZ, H5 3.16 Lampadius, Stefan
beginnt in der zweiten Vorlesungswoche

1102-4

Seminar Literatur: Essential Texts in English Literature

This course is a supplement to the lecture course "English Literature – A Historical Survey". It is meant to improve your skills of analysing and interpreting literary texts as well as to deepen your general knowledge of English literary history.

Exam: cf. 1102-1

Von den folgenden Seminarangeboten (1102-4a-l) ist ein Kurs zu belegen.

1102-4a

montags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 412 Lampadius, Stefan

Reading list: Poems by W. Shakespeare, W. Wordsworth, S.T. Coleridge; Mary Shelley: *Frankenstein*; K. Mansfield: "The Fly"; T. Stoppard: *Rosencrantz and Guildenstern Are Dead*.

The poems, the short story and supplementary texts will be provided in a reader, while Shelley's novel and Stoppard's drama should be obtained by students.

1102-4b

montags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 412 Lampadius, Stefan

Reading list: Poems by J. Donne, W. Wordsworth, S.T. Coleridge; Daniel Defoe: *Robinson Crusoe*; V. Woolf: "Kew Gardens"; T. Stoppard: *Rosencrantz and Guildenstern Are Dead*.

The poems, the short story and supplementary texts will be provided in a reader, while Defoe's novel and Stoppard's drama should be obtained by students.

1102-4c

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 322 Ronthaler, Jürgen

Recommended preparation: Lektüre von Primär- und Sekundärtexten, selbstständiger Erwerb von Kenntnissen der britischen Literaturentwicklung aus der Vorlesung sowie aus Literaturgeschichten

Reading list: *Beowulf* (Auszüge); G. Chaucer, *Canterbury Tales* (Auszüge: "General Prologue", "The Knight's Tale", "The Wife of Bath's Tale"); W. Shakespeare, *Hamlet*; J. Milton, *Paradise Lost* (Auszüge); D. Defoe, *Robinson Crusoe* (Auszüge); M. Shelley, *Frankenstein*; J. Keats, "Ode on a Grecian Urn"; Ch. Dickens, *Oliver Twist*; Sir A. Conan Doyle, *The Adventures of Sherlock Holmes* (Auszug: "The Adventure of the Musgrave Ritual"); T.S. Eliot, "The Journey of the Magi"; Sir W. Golding, *Lord of the Flies*; A. Enisuh "The Holiday"; J.K. Rowling, *Harry Potter and the Philosopher's Stone*.

The course will be based on the texts as well as their screened adaptations.

1102-4d

dienstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 413 Lampadius, Stefan

Reading list: Poems by W. Shakespeare, W. Wordsworth, Lord Byron; Mary Shelley: *Frankenstein*; K. Mansfield: "The Garden Party"; T. Stoppard: *Rosencrantz and Guildenstern Are Dead*.

The poems, the short story and supplementary texts will be provided in a reader, while Shelley's novel and Stoppard's drama should be obtained by students.

1102-4e/f

dienstags 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 412 Voigt, Kati
 dienstags 19.15-20.45 Uhr Seminargebäude S 412 Voigt, Kati

Reading list: Samuel Taylor Coleridge "The Rime of the Ancient Mariner", William Wordsworth "Simon Lee", Mary Shelley *Frankenstein*, Alfred Lord Tennyson "The Charge of the Light Brigade", Rudyard Kipling "The Last of the Light Brigade", Virginia Woolf "The Introduction", Tom Stoppard *Rosencrantz and Guildenstern Are Dead*, Jeanette Winterson "Polar Bear"

Excluding *Frankenstein*, all texts and supplementary literature will be provided in a reader and are ready for pick-up by the first week of the semester.

1102-4g

mittwochs 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 223 Mitterecker, Rabanus

Reading list: *Sir Gawain and the Green Knight* (chivalric romance), *Dr. Jekyll and Mr. Hyde* (novella) as well as *Songs of Travel* (poems) by Robert Louis Stevenson, *The Importance of Being Earnest* (drama) by Oscar Wilde, selected Canadian short stories by Lisa Moore.

For this class, please purchase the following works: *Sir Gawain and the Green Knight* (Norton Critical Editions, ed. Laura L. Howes & Marie Borroff, 2010), *The Importance of Being Earnest* (Norton Critical Editions, ed. Michael Patrick Gillespie, 2006) and *Dr. Jekyll and Mr. Hyde* (Norton Critical Editions, ed. Katherine Linehan, 2003).

The poems, short stories and secondary sources will be provided in a reader which you can pick up at sedruck, Beethovenstrasse 23.

The Norton books can be purchased at the Lehmanns bookshop across from the seminar building.

1102-4h

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 220 Welz, Stefan

Reading list: Alfred Lord Tennyson; T.S. Eliot; Ted Hughes, William Shakespeare: *The Tempest*, Rudyard Kipling: *Selected Short Stories*, Doris Lessing: *The Fifth Child*

Der Roman von Doris Lessing und das Shakespeare-Drama sind in den einschlägigen Buchhandlungen (Connewitzer Verlagsbuchhandlung und Universitätsbuchhandlung) oder über Versanddienste käuflich zu erwerben; alle anderen Texte werden zur Verfügung gestellt.

1102-4i

donnerstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 124 Fleischhack, Maria

Reading list: Mary Shelley: *Frankenstein*, Arthur Conan Doyle "The Horror of the Heights"; "The Brown Hand", T. S. Eliot "The Love Song of J. Alfred Prufrock", Siegfried Sassoon "Attack", Wilfred Owen "Dulce et Decorum Est", Samuel Beckett: *Waiting for Godot*

A reader with some secondary literature, the poems and the short stories will be provided. Please purchase the novel and the play.

1102-4j/k

freitags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 124 Große, Isabell
freitags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 124 Große, Isabell

Reading list: William Shakespeare's *Othello*; selected poems by William Wordsworth, S.T. Coleridge's and Alfred Lord Tennyson; Virginia Woolf's *To the Lighthouse*; selected short stories from Angela Carter's *Bloody Chamber*

A copy of the novel and an annotated edition of the drama have to be bought. A reader with the poems, short stories and secondary texts will be available by the first week of the term.

1102-41

dienstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 103

Weise, Simon

Reading list: *Beowulf* (excerpts); G. Chaucer, *The Canterbury Tales* ("General Prologue", "The Pardoner's Tale"); selected sonnets by W. Shakespeare, D. Defoe, *Robinson Crusoe* (excerpts), Shelley, *Frankenstein*; O. Wilde, *The Picture of Dorian Gray*; Noël Coward, *Private Lives*; K. Mansfield, "Miss Brill"; J. K. Rowling, *Harry Potter and the Philosopher's Stone*

Please purchase the drama and the novels (e.g. *Connewitzer Verlagsbuchhandlung*). A reader with abstracts, stories and poems will be available at *Printy's Copyshop* (Ritterstraße 5).

Modul: 04-002-1104 für Bachelor Anglistik (Pflicht 4. Semester)
für M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Wahlpflicht 2. Semester)
außerdem belegbar als Wahlfachmodul
04-ANG-1104-B für Lehramt Englisch Gym, (Wahlmodul 2./6./8. Sem.)
MS, Sonderpäd.

Britische Literatur und Kultur: Theorie und Praxis
British Literatures and Cultures: Theory and Practice

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und
Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Dr. Clarissa Steger

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Literatur" (2 SWS)
- Übung "Übersetzen" (2 SWS)

(Für die Modulvariante 04-ANG-1104-B im Lehramt mit Staatsexamen entfällt diese Übung.)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, historisches und theoretisches Hintergrundwissen bei der eigenen Analyse von Primär- und Sekundärtexten anzuwenden und diese auch theoretisch zu kontextualisieren. Darüber hinaus können sie Literatur und Geschichte/Kultur zueinander in Beziehung setzen und deren Wechselwirkungen anhand eines konkreten Beispiels schriftlich erarbeiten. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, Texte aus verschiedenen Bereichen der britischen Kultur in die Fremdsprache zu übersetzen.

Inhalt

Im Seminar Kultur werden zentrale Ereignisse und Fragestellungen der britischen Kulturgeschichte anhand von theoretischen Ansätzen besprochen. Im Seminar Literatur werden unterschiedliche englischsprachige Literaturtexte anhand ihrer spezifischen Genremerkmale analysiert und in ihrem jeweiligen geschichtlichen Kontext verankert. In der dazugehörigen Übung werden Texte aus dem Deutschen in das Englische übersetzt und übertragen.

Teilnahmevoraussetzungen
Teilnahme am Modul 04-ANG-1101

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Hausarbeit (10 Seiten) in einem der beiden Seminare (Wichtung: zweifach)
Klausur (90 Minuten) in der Übung "Übersetzen" (Wichtung: einfach)
Beide Teilprüfungen müssen jeweils bestanden sein.
Für die Modulvariante 04-ANG-1104-B im Lehramt besteht die Modulprüfung nur aus der Hausarbeit.

Britische Literatur und Kultur: Theorie und Praxis
British Literatures and Cultures: Theory and Practice

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1104-1

Seminar Kulturstudien:

Von den folgenden Seminarangeboten (1104-1a-d) ist ein Kurs zu belegen.

1104-1a

Material Cultures: Theory & Practice

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 404 Nisters, David

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-2

In the course of this seminar, we shall try to make sense of (British) material cultures from both a theoretical and a historical perspective. Questions to be addressed include: In how far do material circumstances determine cultural production or the way of life of a group of people? In what way does the material condition of such artefacts as books, monuments or everyday objects respond to their cultural environment? And how can an awareness of their material basis foster our approach to studying cultures? We will, consequently, cite the material cultural text as a central theoretical concept that can serve as an analytical tool, helping us to understand British culture in more detail.

A reader containing principal texts will be made available at the beginning of the term.

1104-1b

British Cultural History: Theoretical Approaches and Case Studies

mittwochs 11.15-12.45 Seminargebäude S 415 Böhnke, Dietmar

Recommended preparation: revision of historical knowledge on the British Isles

Reading list:

Black, Jeremy, *A History of the British Isles*. Basingstoke: Macmillan, 2008; Brocklehurst, Helen and Robert Phillips, eds. (2004), *History, Nationhood, and the Question of Britain*. Houndmills: Palgrave Macmillan; Burke, Peter (2004), *What Is Cultural History?* Cambridge: Polity; De Groot, Jerome (2009), *Consuming History: Historians and Heritage in Contemporary Popular Culture*. London and New York: Routledge; Hobsbawm, Eric and Terence Ranger, eds. (1983/93), *The Invention of Tradition*. Cambridge UP; Kearney, Hugh (2006), *The British Isles. A History of Four Nations*. Cambridge: CUP; Kramer, Jürgen (2007), *Britain and Ireland: A Concise History*. London: Routledge; Wright, Patrick (2009), *On Living in an Old Country: The National Past in Contemporary Britain*. Oxford UP.

Exam: term paper in this or parallel class 1104-2

Cultural history is an important and fascinating area of study within (and perhaps transcending) British cultural studies. Culture is historically conditioned and history is culturally conditioned – this statement may be said to apply with particular accuracy to Britain, a country traditionally defined through its relationship with the past. The focus in this course will therefore be on (contemporary) representations of the British past and its use (and sometimes abuse) by and for the present. Thus, we will be discussing theoretical approaches to history from a cultural studies perspective (e.g. relating to national identity and

ethnicity, postmodernism, the “four nations”, the heritage debate, the media, or literature). This will be complemented by case studies drawn from different cultures (e.g. England, Scotland, Ireland) as well as different genres/media (literature, film, popular culture). It should be obvious that such a course **presupposes** a sound knowledge of British history – if you need to brush up yours, please do so before the course starts (remember the introductory lecture and cf. the homepage *Anglistik/Kulturstudien* for suggested reading).

1104-1c

Visual Culture: Theory and Practice

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 125

Große, Isabell

Recommended Reading: Nicholas Mirzoeff – *The Visual Culture Reader* (Routledge 2013);
Marita Sturken and Lisa Cartwright – *Practices of Looking: An Introduction to Visual Culture* (OUP 2009)

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-2

In our daily lives, we are almost constantly surrounded by images, e.g. in magazine ads, signs in public places, shops or offices, in films, television, and on websites. Whether we are at home or at work, our eyes are directed towards images on computer screens, mobile phones and other devices. Nevertheless, our ways of looking at things and seeing the world are thoroughly cultured. On the one hand, the study of visual culture is concerned with how these images are produced. On the other hand, it draws attention to how members of a particular society decode images.

This seminar explores theoretical approaches to visual culture across media, time and critical methods. After introducing the definitions and contexts of ‘visual culture’, we will examine a range of aspects including representation, concepts of surveillance and the gaze, the reproduction and mixing of images, as well as the connection between visual culture, gender and ethnicity. There will be a reader with secondary texts.

1104-1d

Popular Comedy and Cultural Identity

donnerstags 15.15-16.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 15

Steger, Clarissa

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-2

This course is about the political and cultural implications of popular comedy. Within the broad comic framework (e.g. stand-up, sitcom, slapstick, romantic comedy, parody or satire) we will study formal humour mechanisms and strategies, ideological assumptions, cultural beliefs, social critique inherent (and sanctioned) in the construction and performance of comic identity. We will be making inroads into a number of conceptual fields, such as humour theories, the ethics and aesthetics, abuses and limits of humour, questions of (national) identity formation, notions of representation and stereotyping, power structures, the sexual politics of jokes, concepts and complexities of camp, carnival and excess and the role of class in cultural consumption. Our initial focus is on twentieth century British popular comedy: Ealing comedies, post-war radio and TV sitcoms, the classic Carry On comedy films, the surreal Monty Python and The Young Ones comedy, stand-up (Roy ‘Chubby’ Brown, Omid Djalili), sketch comedy and TV series (The League of Gentlemen, etc.). There will be small group projects, in which you can prove your understanding of theoretical and methodological issues discussed in approaching your own choice of primary comic material.

1104-2**Seminar Literaturwissenschaft:**

Von den folgenden Seminarangeboten (1104-2a-c) ist ein Kurs zu belegen.

1104-2a**Author – Text – Reader**

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 412 Welz, Stefan

Reading list: Alle relevanten Textbeispiele werden als Kopien bereitgestellt.

Further Reading: Abbot, H. Porter: *The Cambridge Introduction to Narrative*. Cambridge UP, 2002. Wenzel, Peter (Hrsg.): *Einführung in die Erzähltextanalyse*. Trier: Wiss. Verlag, 2004.

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-1

A closer look at basic categories of the literary communication process and their complex interrelationship will serve as a starting point for our discussion of a selection of prose texts with their constitutive narrative elements such as narrator, character, perspective, focalization, voice etc. The course will illuminate a broad range of theoretical problems by relating them to examples from relevant literary texts thus bridging the gap between theory and practice.

1104-2b**English Poetry in Theory and Practical Reading**

dienstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 322 Ronthaler, Jürgen

Recommended preparation: Acquisition of knowledge in the historical as well as contemporary aspects of poetry, esp. British Poetry. Particularly desirable: competences in technical terms (metre, Rhyme etc.) and their application as well as basic knowledge in the literary history of the British Isles and of some theoretical approaches to literature – as found in introductions to British Literature, such as Meyer, Michael: *English and American Literatures* (4th ed), UTB 2011, chapter 5.

Reading list: Poetic texts will cover a reasonable range of English/British poetry from the Old English period to contemporary times. Secondary literature will include key texts of poetry analysis from the late 19th century till now. A Reader with primary and secondary texts will be provided at the beginning of the term (available at Printy's).

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-1

Ever since the coming into existence of English or New Criticism the practical analysis or close reading of short poems has remained a backbone of literary interpretation. In this course we will endeavor to both analyse primary poetic texts as well as understand the various theoretical approaches for these practices. The focus lies mainly on becoming acquainted with the development of English poetry in some outstanding examples (e.g. by Shakespeare, Donne, Keats, Tennyson, Eliot, Betjeman, Hughes, Heaney, Duffy), but fuller conscious appreciation of the methodological approaches towards reading literary texts will be important, too.

1104-2c**Adapting Literature - Pastiche and Derivative Writings Inspired by British Classics**

donnerstags 13.15-14.45 Uhr

Seminargebäude S 124

Fleischhack, Maria

Recommended preparation: William Shakespeare: *The Tempest* vs. Margaret Atwood: *Hag-Seed*; Charlotte Bronte: *Jane Eyre* vs. Lyndsay Faye: *Jane Steele*; Arthur Conan Doyle: *A Study in Scarlet* vs. Neil Gaiman's "A Study in Emerald" as well as other texts.

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-1

The twenty-first century has seen an increase in rewritings of literary classics. This seminar will analyse and discuss approaches and methods of adapting literature in the form of pastiche writing. Aspects of setting, narrative, stylistics, as well as the commentary and critical function of pastiches in general, and the above listed pastiches in specific will be analysed in detail. The aim of this course is for students to approach postmodern aspects of literary adaptations critically. Participating students will be expected to produce several short derivative texts on top of a term paper.

A reader with secondary texts as well as Gaiman's short story will be provided.

Für die Modulvariante 04-ANG-1104-B im Lehramt mit Staatsexamen entfällt die folgende Übung.

1104-3**Übung Übersetzen: Translation**

Von den folgenden Übungsangeboten (a-e) ist ein Kurs zu belegen.

a) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Neues Augusteum A-03	Steger, Clarissa
b) dienstags	15.15-16.45 Uhr	Neues Augusteum A-03	House, Thandi
c) dienstags	17.15-18.45 Uhr	Neues Augusteum A-03	House, Thandi
d) freitags	09.15-10.45 Uhr	Hörsaalgebäude H 003	Schmidt, Bradley
e) freitags	11.15-12.45 Uhr	Hörsaalgebäude H 003	Schmidt, Bradley

Exam: written examination (90 min)

The course is designed to prepare students for the translation of journalistic texts (mainly from German into English) with appropriate lexico-syntactic means. It consists of three main parts.

(1) Introductory lectures will focus our attention on key terms in translation (e.g. source and target text, equivalence, text type, interference, culture) as well as aids to translation (monolingual and bilingual dictionaries, collocation dictionaries, thesauri, model texts). (2) Practical translation exercises aim at making students aware of key differences between English and German texts. We will practise, among other issues, the translation of the German 'Konjunktiv' / reported speech constructions as a main characteristic of journalistic texts, of proper names and titles, of polyfunctionally used verbs such as *sollen* and *lassen*, and of impersonal constructions. The translator's false friends will be discussed as well as grammatical and stylistic means to feature special elements in the English sentence. We will also devote our attention to additions and omissions required due to cultural differences. (3) In a translation workshop students will be given the opportunity of further developing their translation skills on the basis of individual assignments.

Modul: 04-002-1106 für Bachelor Anglistik (Wahlpflicht 6. Semester)
außerdem belegbar als Wahlfachmodul

Für Bachelor Anglistik ist dieses Modul im empfohlenen Ablaufplan für das 6. Semester als Wahlpflichtmodul vorgesehen. Wenn Sie für Ihren Wahlbereich ebenfalls anglistische Module belegen möchten, kann dieses Modul auch bereits im 4. Semester belegt werden, um im 6. Semester dann ein anderes Wahlpflichtmodul belegen zu können.

British Literature and Cultures: New Approaches

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und
 Kulturstudien Großbritanniens
 organisatorisch: Dr. Dietmar Böhnke

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Literatur" (2 SWS)
- Seminar "Literatur" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Die Studierenden können aktuelle Herangehensweisen an literarische und kulturelle Primär- und Sekundärtexte erkennen, charakterisieren und selbst anwenden. Sie sind in der Lage, Zusammenhänge zwischen literarischen Texten und gesellschaftlichen Strömungen herzustellen und diese zu reflektieren sowie aktuelle theoretische Ansätze aus der anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft disziplinübergreifend zu nutzen.

Inhalt In der Vorlesung werden ausgewählte für die anglistische Literaturwissenschaft relevante Epochen und deren jeweilige Merkmale besprochen, wobei insbesondere die Wechselbeziehung zwischen Literatur und dem jeweils vorherrschenden gesellschaftlichen Weltbild vermittelt wird. In den dazugehörigen Seminaren werden aktuelle literatur- und kulturwissenschaftliche Ansätze sowie deren Entwicklungen anhand geeigneter Beispiele anwendungsorientiert behandelt.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 04-ANG-1102

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Projektarbeit: mündliche Präsentation (15 Minuten) und Handout in einem der beiden Seminare

Britische Literatur und Kultur: Neuere Forschung
British Literatures and Cultures: New Approaches

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1106-1

Vorlesung Literatur: Literary Modernism in England

donnerstags 09.15-10.45 Uhr

Hörsaalgebäude HS 4

Welz, Stefan

Reading list: Gary Day (2010): *Modernist Literature: 1890 to 1950*. London: York Notes., Michael Levenson, ed. (1999): *The Cambridge Guide to Modernism*. Cambridge: Cambridge UP., Christoph Bode und Ulrich Broich, Hg. (1998): *Die zwanziger Jahre in Großbritannien. Literatur und Gesellschaft einer spannungsreichen Dekade*. Tübingen: Narr.

Modernism is certainly one of the most thrilling chapters of literary history. It has yielded a rich and diverse heritage whose intimate knowledge seems to be indispensable for the appreciation and evaluation of our contemporary culture. The lecture's two objectives follow from this: First, enabling a profound understanding of the period of Modernism and its far-reaching aesthetic conceptions and, second, providing a detailed insight into the literary achievements of the leading figures of this time, such as Virginia Woolf, James Joyce, T.S. Eliot, D.H. Lawrence and others. Since Modernism is not just a literary phenomenon, there will be also references to developments in the arts in order to broaden the approach.

1106-2

Seminar Literatur:

Von den folgenden Seminarangeboten (1106-2a-b) ist ein Kurs zu belegen.

1106-2a

Contemporary Travel Writing

mittwochs

11.15-12.45 Uhr

Seminargebäude S 301

Lampadius, Stefan

Reading list: V.S. Naipaul: *India: A Million Mutinies Now* (1990), Sara Wheeler: *Terra Incognita: Travels in Antarctica* (1996), Caryl Phillips: *The Atlantic Sound* (2000), Ewan McGregor/Charley Boorman: *Long Way Round* (2004), Helen Lloyd: *Desert Snow* (2013), Pico Iyer "The Man Who Told the Future" (2016). Most texts (sometimes excerpts) can be found in the seminar reader, while Wheeler's *Terra Incognita* and McGregor & Boorman's *Long Way Round* should be obtained by students. The reader also includes secondary literature on theoretical approaches to travel writing and selected historical aspects to support a better understanding of the primary texts.

Exam: research project in this class or in 1106-3

This course serves as an introduction to contemporary travel writing and important theoretical approaches to this fascinating genre. Travelling often means meeting the other and being confronted with one's own identity and perspective. We will see how much travel writing tells us not only about the travel destinations but also about the travelling subject and the dynamics of British culture. As a form of (self-)discovery, travelogues often provide new views of the world and are highly intertextual. We will discuss a diverse range of travel narratives and explore the genre as an intersection between literary, journalistic, autobiographical and historical writing. We will also consider a number of recent

developments, such as the growing importance of internet blogs for travel writing and cross-media travelogues.

1106-2b

Welcome to the Past: Time Travel in Children's Literature

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 413

Voigt, Kati

Recommended preparation: Grenby, Matthew O. *Children's Literature Studies: A Research Handbook*. Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2011. Print.

In addition, familiarize yourself with the history of children's literature with the help of (but not restricted to) the following works: Hunt, Peter. *Children's Literature*, Maybin, Janet, and Nicola J. Watson, eds. *Children's Literature: Approaches and Territories*, McCulloch, Fiona. *Children's Literature in Context*, Zipes, Jack, ed. *The Oxford Encyclopedia of Children's Literature*.

Reading list: Edith Nesbit's *The House of Arden* (1908), Penelope Farmer's *Charlotte Sometimes* (1969), Eoin Colfer's *Artemis Fowl: The Time Paradox* (2008), Jake Djonés' *The History Keepers: The Storm Begins* (2011)

Exam: research project in this class or in 1106-3

Time Travel has always fascinated writers and readers alike and it is to be expected that this topic also finds its way into children's literature. But how can such a topic be approached academically? In general, this seminar aims at providing inside into and introducing methods of academic research. Therefore, we will address different stages of academic research, practice how to develop leading questions and investigate strategies that help to explore specific topics. The seminar heavily relies on smaller, individual research projects that apply theories and methods obtained across literary and cultural studies in order to further develop and discuss the topic together in the seminar. In general, we will closely work with primary literature as well as secondary sources in order to establish the connection between literary texts and cultural events.

1106-3

Seminar Kulturstudien:

Von den folgenden Seminarangeboten (1106-3a-c) ist ein Kurs zu belegen.

1106-3a

Culture, Power and Identity

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 227

Cord, Florian

Reading list: All relevant texts will be provided via Moodle.

Exam: research project in this class or in 1106-2

Questions of power and identity have always been crucial to Cultural Studies. Indeed, the complex interrelationships between culture, power and identity can be said to be at the very heart of the 'political project' (Stuart Hall) of Cultural Studies. Importantly, from a Cultural Studies perspective, culture is a political category: it designates the field in which social identities are (re-)produced through power. Thus, none of the three categories that make up the title of this class ever appears without the other two. For any student of British Cultural Studies, it is, therefore, essential to familiarize themselves with some of the key texts and theories investigating this interdependence.

For this purpose, we will discuss seminal essays by thinkers such as Stuart Hall, Roland Barthes, John Fiske, Michel Foucault, Edward Said, Judith Butler, Pierre Bourdieu, and Gilles Deleuze. The discussion of these theoretical texts is intended to provide students with a toolkit for case studies produced by the participants themselves for cultural material of their own choosing, which will be presented and discussed in class.

Please note that participants are expected to work through a rather large corpus of densely theoretical texts and that active in-class participation is absolutely obligatory!

1106-3b
Culture and Authority

dienstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 404 Nisters, David

Exam: research project in this class or in 1106-2

In the course of this seminar, we will explore the cultural significance of the concept of authority by way of discussing a selection of historical and contemporary sources. Starting with an analysis of medieval *auctoritas*, we shall explore the many changes in the perception of authority through the ages, commenting on the cultural significance of such related ideas as authorship, tradition and power. On the basis of acknowledging the many ways in which cultures of the past were concerned with questions of authority, we will then be able to reflect in more detail on the importance of these matters in contemporary British culture. A reader containing principal texts will be made available at the beginning of the term.

1106-3c
Culture and Commentary

donnerstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 212 Nisters, David

Exam: research project in this class or in 1106-2

In the past, commenting used to be a rather exclusive practice. Thus, when characterising the medieval commentary-tradition, Andrew Galloway states: "what was glossed was authoritative, as was what or who did the glossing." Arguably, this situation seems to have somewhat changed in our contemporary digital world, with written commentaries abounding on such sites as Youtube, Facebook or the online-version of The Guardian. Against the background of this development, we shall take a closer look at the role of commentary in digital and pre-digital cultures, paying particular attention to its connection with questions of power, knowledge and self-representation. On this basis, we shall make sense of commentary as a cultural practice that helps to understand British culture, both past and present. A reader containing principal texts will be made available at the beginning of the term.

**Modul: 04-002-1107 für Bachelor Anglistik (Wahlpflicht 6. Semester)
außerdem belegbar als Wahlfachmodul**

Für Bachelor Anglistik ist dieses Modul im empfohlenen Ablaufplan für das 6. Semester als Wahlpflichtmodul vorgesehen. Wenn Sie für Ihren Wahlbereich ebenfalls anglistische Module belegen möchten, kann dieses Modul auch bereits im 4. Semester belegt werden, um im 6. Semester dann ein anderes Wahlpflichtmodul belegen zu können.

Die angloamerikanische Welt im globalen Kontext The Anglo-American World in a Global Context

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und
Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Dr. David Nisters

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Literatur oder Kulturstudien Großbritanniens" (2 SWS)
- Seminar "Literatur oder Kulturgeschichte der USA" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Die Studierenden können kulturelle, literarische, historische, politische, soziale und/oder wirtschaftliche Aspekte benennen, die für Großbritannien, die USA und weitere „angelsächsische“ Staaten relevant sind, und die angloamerikanische Welt kritisch in ihren globalen Kontext einordnen. Sie sind dazu in der Lage, eigene fachspezifische Themen zu recherchieren und diese mündlich und schriftlich vorzustellen.

Inhalt Das Modul untersucht die anglo-amerikanische Welt in einem komplexen transatlantischen Gefüge und im Kontext anhaltender Diskurse über Globalisierung und ihrer Bedeutung für Großbritannien, die USA und andere "angelsächsische" Staaten.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 04-ANG-1102

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Mündliche Präsentation (15 Minuten) mit Essay als Hausarbeit (5-10 Seiten) in einem der beiden Seminare

Die angloamerikanische Welt im globalen Kontext
The Anglo-American World in a Global Context

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1107-1

Seminar Literatur oder Kulturstudien Großbritanniens:
Von den folgenden Seminarangeboten (1107-1a-b) ist ein Kurs zu belegen.

1107-1a

British and American Poetry

mittwochs 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 213 Schenkel, Elmar

Reading list (to be purchased): Raimund Borgmeier, Michael Hanke, eds. *English Poetry – An Anthology* (Reclam). More texts on moodle

Recommended preparation: Robert Penn Warren, ed. *Six Centuries of Great Poetry*. Helen Vendler, ed. *Voices and Visions. The Poet in America*. Carl Woodring, James Shapiro, eds. *The Columbia History of British Poetry*. Horst Meller, Rudolf Sühnel, eds. *British and American Classical Poems*

Exam: oral presentation and essay in this class or in 1107-2

Britain and the USA are not only divided by the same language, as Oscar Wilde once put it, but they are also connected through literature, especially poetry. Both nations draw from common sources and the poetical cultures have influenced each other continuously. In this class, we shall look at the best known poets and verses – from Romantics to Emily Dickinson, from Modernism (Eliot, Pound, Hilda Doolittle) to D.H. Lawrence, Ted Hughes, Seamus Heaney, Sylvia Plath and the present British poet laureate, Carol Ann Duffy. The idea is to start building a treasury of English language poetry to which one can resort even in later life. *A good poem is a companion for life*. How do poems work (on us, in themselves)? What makes a good poem tick? What do they reflect about the times when they were written, how do they transcend their period? Where does American and British poetry converge? These are the questions we wish to pursue in this class.

1107-1b

Transnational Noir in Film, Fiction and TV

donnerstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 125 Große, Isabell

Recommended Preparation: Review the characteristics of crime fiction; film analysis and literary analysis.

Reading list: Primary Texts: Raymond Chandler – *The Big Sleep* (1939), Ian Rankin – *Knots and Crosses* (1987), Stieg Larsson – *Män som Hatar Kvinnor* (*The Girl with the Dragon Tattoo*, 2005); Films and TV series: *Double Indemnity* (1944), *Twin Peaks* (1990/91), *Broen/The Bridge* (Season 1), *True Detective* (Season 1), Secondary Texts: Stephen Knight - *Crime Fiction, 1800-2000: Detection, Death, Diversity* (Palgrave Macmillan, 2004); John Scaggs – *Crime Fiction* (Routledge, 2005).

Exam: oral presentation and essay in this class or in 1107-2

The label 'noir' evokes images of darkness and pessimism, of troubled heroes/heroines crossing boundaries into forbidden zones and of hard-boiled detectives trying to re-establish

order in a nightmarish world. But, what exactly constitutes the noir? Is it a visual style, a tone or a genre? Bearing that mind in, this discussion-based course will first discuss various definitions of the term, and trace its history starting with its emergence in the United States. Moreover, we will investigate the global development of the genre by analysing two of its most popular variants, namely the Tartan Noir and the Nordic Noir. Issues to be considered include narrative structure, character development, adaptation techniques and themes such as heroism, gender, philosophy and politics. The novels have to be purchased and read before class. There will be a reader with secondary texts.

1107-2

Seminar Literatur oder Kulturgeschichte der USA:

Von den folgenden Seminarangeboten (1107-2a-b) ist ein Kurs zu belegen.

1107-2a

The North American Rust Belt:

Deindustrialization and its Social and Economic Consequences in the Detroit-Windsor Metropolitan Region

dienstags 09.15-10.45 Uhr GWZ, H2 5.16

Bachmann, Richard

Exam: oral presentation and essay in this class or in 1107-1

In the wake of the 2016 U.S. Presidential Election, commentators often pointed to a particular region within the United States to explain the rise of Donald J. Trump and right-wing populism. The “Rust Belt” refers to a cluster of U.S. States surrounding the Great Lakes, which used to constitute the industrial heartland of the United States. For almost half a century, however, communities in this area have experienced large-scale shutdowns of the factories, steel mills, auto plants or mines that had sustained them in the past. As the symbols of industrial might gradually turned to rust, once strong working-class communities faltered. This left many of their members behind with an increasing sense of isolation and growing feelings of anger and resentment.

While the Rust Belt is often associated solely with the United States, its expanse does not simply stop at the U.S.-Canadian border. In fact, it reaches far into Canada’s Province of Ontario whose economic fortune throughout the 20th and 21st century has been bound to whatever happened South of the border. Therefore, it is accurate to talk about a North American Rust Belt today, a transnational entity which encompasses parts of the United States and Canada.

In this course we will study the North American Rust Belt by taking a closer look at the Detroit-Windsor region. Shaped by the fate of the U.S. auto industry, the Detroit-Windsor region highlights the economic and social dislocations of the process which has made the North American Rust Belt. This process is called deindustrialization. Economists usually present deindustrialization as an inevitable precondition of a larger structural transformation of Western economies during the 20th century from production-based to the service-based ones. Yet in the Detroit-Windsor region, political decisions on both sides of the U.S. - Canadian border and the dynamics of global capitalism have shaped and driven deindustrialization in crucial ways.

In the first part of this course, we will develop an understanding of what scholars mean by deindustrialization, and how it has played out in the Detroit-Windsor region. This includes examining the history of the region and its main industry, the role of the U.S. - Canadian border, as well as the impact of national policy and global economic processes.

In the second part, the participants of the course will have the opportunity to explore various aspects of the deindustrialization of the Detroit-Windsor region through individual or collaborative research projects. For instance, they could decide to look into how a certain policy has influenced deindustrialization, analyze how popular culture has dealt with the consequences of the region’s economic restructuring, or explore what a postindustrial

Detroit-Windsor looks like, to name just a few potential topics. Participants will present a work-in-progress version of their research project at one of the two colloquium sessions at the end of the semester.

1107-2a

(Con-)Textualizing Anglo-American Reproduction: History, Power, and Fiction

donnerstags 09.15-10.45 Uhr GWZ, H2 5.16

Schmieder, Katja

Exam: oral presentation and essay in this class or in 1107-1

In the UK and the US, the many processes involved in pregnancy, childbirth, and parenthood have been fiercely contested territories, not least due to the nations' spearheading roles in the world: power is at stake. In our seminar, we will thus interrogate how scientific, religious, political, economic, and literary accounts give evidence of the con-/textualization of such struggles, and how they have helped maintain or contradict the hegemonic power system of state and government since the 19th century.

In order to examine the rhetorical means (as expressed in laws, medical and economic interventions, morality, popular culture) used to influence various people's lives to encourage or withhold them from reproducing, we will thus try to elicit the narrative patterns and ideological strategies different texts apply. A reconsideration of postmodernist theoretical concepts (Foucault's governmentality, Baudrillard's reproduction, White's metahistory) and traditional scholarly views – from simplistic Marxist categories (e.g., class) to Feminist Studies – might help us in our discussions. In this seminar, we will, after all, employ the example of human procreation to talk about textual representations that have shaped the boundaries between the utterly private and the utterly public throughout Anglo-American history.

Our “texts” will include the novels *Frankenstein* and *Brave New World* along with examples from recent TV shows, such as *Vikings*, *The Handmaid's Tale*, or *Game of Thrones*, but also scientific and religious writings.

Modul: 04-ANG-1201 für Lehramt Englisch Gym, (Pflicht 5./6. Semester)
MS, Sonderpäd.
für M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflicht 1./2. Semester)

Dieses Modul und das Modul 04-AME-1401 „Literaturen und Kulturen der USA“ sind über das 5. und 6. Semester verteilt. Sie müssen daher in beiden Semestern die jeweils angebotene Hälfte beider Module belegen.

Fachdidaktik Englisch I Teaching English I

Modulverantwortlicher Professor für Fachdidaktik Englisch
Prof. Dr. Norbert Schlüter

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester: Vorlesung und erstes Seminar
jedes Sommersemester: zweites Seminar

Lehrformen

- Vorlesung "Introduction to Language Pedagogy" (2 SWS)
- Seminar "Planning for the EFL Classroom" (2 SWS)
- Seminar "TEFL: From Theory to Practice" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Kenntnis fremdsprachendidaktischer Ziele, Inhalte und Methoden; Fähigkeit, Englischunterricht auf der Grundlage zeitgemäßer fachdidaktischer Prinzipien zu planen und zu evaluieren; Fähigkeit zum Vergleich der eigenen subjektiven Theorien mit unterschiedlichen fremdsprachendidaktischen Modellen

Inhalt Theorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs und Sprachlernens; Theorie und Methodik des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts einschließlich der Messung, Evaluierung und Förderung von Schülerleistungen; Theoriegeleitete Analyse von Lehr- und Lernmaterialien; Theorien, Ziele und Strategien des sprachlichen und interkulturellen Lernens und deren Umsetzung im Unterricht. (Die Reihenfolge der Lehrveranstaltungen in diesem Modul ist nicht veränderbar: Wintersemester vor Sommersemester.)

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss der Module "Einführung in die englischsprachige Literatur und Kultur" (04-ANG-1101) und "Einführung in die anglistische Linguistik I" (04-ANG-1301)

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Klausur (90 min) zur Vorlesung "Introduction to Language Pedagogy" und zum Seminar "Planning for the EFL Classroom". Schulpraktische Leistung zum Seminar „TEFL: From Theory to Practice“. Beide Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Fachdidaktik Englisch I

Teaching English I

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1201-3

Seminar: TEFL – From Theory to Practice

Von den folgenden Seminarangeboten (a-d) ist ein Kurs zu belegen.

a) mittwochs	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 112	Schlüter, Nobert
b) mittwochs	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 110	Schwandtke, Kathrin
c) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 112	Hynes, Fiona
d) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 303	Jung, Stefanie

Reading list: Harmer, Jeremy (2001): *The Practice of English Language Teaching*. Auflage: 3., völlig revidierte und aktualisierte Ausgabe, Nachdruck. London: Longman. Mindt, Dieter (2002): *Unterrichtsplanung Englisch für die Sekundarstufe 1, 2*. Auflage. Stuttgart: Klett. Müller-Hartmann, Andreas / Schocker-von Ditzfurth, Marita (2007): *Introduction to English Language Teaching*. Stuttgart: Klett. (no copies in the reader). Sächsischer Lehrplan Englisch (Gymnasium, Mittelschule oder Sonderpädagogik). Ur, Penny (2007): *A Course in Language Teaching: Practice and Theory*. Cambridge: CUP (15th printing).

This course aims to accompany students in their first attempts to conduct English language lessons at school. Special and more in-depth attention will be given to the concepts of teaching lexis, grammar and language functions. Furthermore, learning strategies will be emphasised as a means of promoting learner autonomy. Successful lesson plans will be analysed and discussed. In some courses a reader has to be purchased. Please ask your instructor.

Die Vorlesung und das erste Seminar dieses Moduls wurden bereits im Wintersemester 2017/18 angeboten. Eine Umkehrung der Abfolge ist nicht möglich.

Zu diesen Lehrveranstaltungen wird im SS18 ein Tutorium im Umfang von 2 SWS angeboten. Das Tutorium richtet sich ausschließlich an alle Mittel-/Oberschulstudierenden, die auch das Begleitseminar zur SPS 04-ANG-1201-3 (siehe oben) belegen.

Tutorium zu 1201-3

TEFL: Teaching at Middle School/Oberschule

mittwochs	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 103	Zohn, Claudia
-----------	-----------------	----------------------	---------------

Literatur: Haß, Frank / Kieweg, Werner (2013). *I can make it! Englischunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten*. Stuttgart: Klett. (no copies provided)

This course aims to accompany future teachers of *Oberschule* being faced with a range of challenges as inclusive teaching or weaker learners within the framework of TEFL. Thus topics discussed range from general exam expectations, preventive discipline management or dyslexic learners to managing multicultural and subject-related diversity and textbook strategies. Special emphasis will be given to the thorough analysis and precise instruction of exercises involving the development of learner strategies as an essential prerequisite of success. One guided classroom observation per participant (individual times) in *Hauptschulbildungsgang* is part of the course.

Modul: 04-ANG-1202 für Lehramt Englisch Gym, MS (Pflicht 6. Semester)
für M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflicht 2. Semester)

Schulpraktische Studien II/III Teaching Practice II/III

Modulverantwortlicher Professor für Fachdidaktik Englisch
Prof. Dr. Norbert Schlüter

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Übung "Schulpraktische Studien II/III (Tagespraktikum)" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Angeleitete Planung, Durchführung und Evaluation von Englischunterricht

Inhalt Planung von mindestens zwei Unterrichtsstunden im Zweierteam mit Beratung durch Mentor(inn)en an Schulen; Durchführung und Reflexion mindestens einer Unterrichtsstunde im Rahmen von Kleingruppen; Hospitationen und kriteriengeleitete Reflexion des beobachteten Unterrichts

Teilnahmevoraussetzungen

Bestehen der Prüfungsleistung "Klausur" des Moduls "Fachdidaktik Englisch I" 04-ANG-1201

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Schulpraktische Leistung

1202-1**Übung: Schulpraktische Studien II / III (SPS)**

Zeiten in Abhängigkeit vom Stundenplan der Schulen

Lehrkräfte: Hynes (2x), Jung (2x), Knorr (2x), Schlüter (2x), Schwandtke (2x), Schiller (2x), N.N. (10x)

Literatur: Kretschmer, Horst und Joachim Stary (2007): *Schulpraktikum - Eine Orientierungshilfe zum Lernen und Lehren*. 6., erweiterte und aktualisierte Auflage. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor. Sächsischer Lehrplan Englisch (Gymnasium, Mittelschule oder Sonderpädagogik)

In Kleingruppen (5 bis 6 Studierende) wird im Englischunterricht an Leipziger Schulen zunächst hospitiert. Danach übernehmen die Studierenden nacheinander die Planung und Durchführung von zwei bis drei Unterrichtsstunden. Es erfolgt jeweils eine Beratung vor der zu haltenden Stunde. Die Gruppe hospitiert und anschließend findet die Auswertung der Unterrichtsstunde im Gespräch mit der Gruppe statt.

Die Plätze für die Schulpraktischen Studien II/III werden über ein Online-Portal vergeben. Um hierfür die entsprechende Anzahl von Praktikumsplätzen zur Verfügung zu stellen, erfolgte die Voranmeldung für das Modul 04-ANG-1202 bereits im vorangegangenen Wintersemester. Sollten Sie im SS18 an den SPS II/III teilnehmen wollen, ohne dass Sie sich bisher dafür angemeldet haben, wenden Sie sich bitte umgehend an Frau Keil (denise.keil@uni-leipzig.de).

Abweichend von der bisherigen Abfolge der Lehrveranstaltungen bietet die Fachdidaktik Englisch im Jahr 2018 erstmals die Möglichkeit an, Schulpraktische Studien II / III (SPS) auch im WS 18/19 zu absolvieren. Die Anmeldung hierfür erfolgt im Laufe des SS18 über das TOOL. Bitte achten Sie hierzu auf die Ankündigungen im Bereich „Aktuelles“.

Modul: 04-ANG-1301 Lehramt Englisch (Pflicht 2. Sem.)
für Bachelor Anglistik (Pflicht 2. Semester)
für B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflicht 4. Semester)
außerdem belegbar als Wahlfachmodul und Wahlbereichsmodul
(Einzelmodul oder kleiner oder großer Wahlbereich,
jedoch nicht für B.A.-Studierende mit Kernfach Amerikastudien)

Einführung in die Anglistische Linguistik I Introduction to English Linguistics I

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft
organisatorisch: Prof. Dr. Sabine Fiedler

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" (2 SWS)
- Übung "Phonetik/Phonologie" (2 SWS)
- Übung "Gesprochener akademischer Diskurs" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Erster Überblick über Analysemethoden und zentrale, grundlegende Fragestellungen in der anglistischen Linguistik mit besonderer Betonung der Phonetik sowie das Erlernen des gesprochenen akademischen Diskurses

Inhalt

V: "Einführung in die synchrone Linguistik" führt ein in die Grundlagen der modernen englischen Sprachwissenschaft und gibt einen Überblick über die wesentlichen Teilgebiete der Disziplin.
Ü: "Phonetik/Phonologie" führt ein in die Grundlagen der Phonetik und der Phonologie. Es werden u.a. die Klassifikation von Sprachlauten, die Phoneme und die Intonationsmuster des Englischen sowie die phonemische Transkription vermittelt.
Ü: Sprachpraxis "Gesprochener akademischer Diskurs" vermittelt Sprach- und soziale Kompetenz, führt ein in Medienapplikation, übt text- und ereignisbasierte Diskussion und Moderation in interkulturellem Rahmen. Einzel- und Gruppenpräsentationen.

Teilnahmevoraussetzungen

Englischkenntnisse Niveaustufe B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Klausur (90 Minuten) zur Vorlesung und zur Übung "Phonetik/Phonologie"
Mündliche Präsentation (15 Minuten) in der Übung "Gesprochener akademischer Diskurs"
Beide Teilprüfungen müssen jeweils bestanden sein.

Einführung in die Anglistische Linguistik I

Introduction to English Linguistics I

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1301-1

Vorlesung: Introduction to Synchronic Linguistics

dienstags 13.15-14.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 3 Schönefeld, Doris

Exam: written examination (90 min) covering the lecture and „Phonetics/Phonology“

The lecture aims at familiarizing students of English with the essentials of (English) linguistics. We will set out to define the field, the study of language, and will work our way through a programme clarifying central terms and issues of the major branches of linguistics. These comprise morphology, syntax, semantics, and pragmatics, as well as sociolinguistics and psycholinguistics, sitting at the interface of language to other phenomena. Time permitting, we will also have a look at the historical development of linguistics.

The lecture assumes a thorough knowledge of English, but does not presuppose any previous study of grammar or other aspects of linguistics.

Tutorium zur Vorlesung Introduction to Synchronic Linguistics

mittwochs 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 225 Auer, Anja

1301-2

Übung: English Phonetics and Phonology

Von den folgenden Übungsangeboten (a-n) ist ein Kurs zu belegen.

a) montags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 410	Quick, Antje
b) montags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 226	Quick, Antje
c) montags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 220	Seidel, Beate
d) montags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 220	Seidel, Beate
e) dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 326	Reuter, Sylvia
f) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 429	Lerche, Anne
g) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 326	Reuter, Sylvia
h) dienstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 114	Lerche, Anne
i) mittwochs	07.15-08.45 Uhr	Seminargebäude S 304	Quick, Antje
j) mittwochs	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 304	Quick, Antje
k) mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 123	Fiedler, Sabine
l) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 322	Fiedler, Sabine
m) freitags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 320	Hofmeister, Frauke
n) freitags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 320	Hofmeister, Frauke

Reading list: A reader for the course is to be purchased at printy's (Ritterstr. 5).

Exam: cf. lecture "Introduction to Synchronic Linguistics"

The course describes the many aspects of the standard variety of spoken English, variably known as RP or Non-Regional Pronunciation. These aspects include the sound system, the structure of the English syllable, phonological processes important to elicit near-native fluent speech, and forms and functions of important prosodic features such as intonation. A special

goal is to learn to read and write phonemic transcription (IPA), which we consider a basic skill esp. for teacher students.

Tutorium zur Übung English Phonetics and Phonology

mittwochs 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 225
 beginnt in der 2. Vorlesungswoche

Krötel, Maximilian

1301-3

Übung: Spoken Academic Discourse

Von den folgenden Übungsangeboten (a-q) ist ein Kurs zu belegen.

a) montags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 329	Tosic, Peter
b) montags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 329	Tosic, Peter
c) montags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 329	Tosic, Peter
d) montags	17.15-18.45 Uhr	Seminargebäude S 221	McCafferty, Patrick
e) dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 329	Tosic Peter
f) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 329	Tosic, Peter
g) dienstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 329	Tosic, Peter
h) dienstags	17.15-18.45 Uhr	Seminargebäude S 221	McCafferty, Patrick
i) mittwochs	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 329	Tosic, Peter
j) mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 329	Tosic, Peter
k) donnerstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 328	Schmidt, Bradley
l) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 328	Schmidt, Bradley
m) donnerstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 123	House, Thandi
n) donnerstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 123	House, Thandi
o) donnerstags	17.15-18.45 Uhr	Seminargebäude S 329	Tosic, Peter
p) freitags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 101	House, Thandi
q) freitags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 101	House, Thandi

Exam: Presentation with discussion and summary (15 min)

This course focuses on equipping students to improve their command of the processes involved in organizing clear, effective academic presentations and discussions as well as those practical language skills most frequently needed in spoken English as used in the context of research-based discourse in linguistics. The exercises have been designed to promote students' intercultural communicative competence while critical insight into the linguistic relevance of cultural determinants is gained by engaging in inquiry and reflection on past and present English usage.

Modul: 04-002-1304 für Bachelor Anglistik (Wahlpflicht 6. Semester)
außerdem belegbar als Wahlfachmodul und Wahlbereichsmodul im
kleinen oder großen Wahlbereich (Teilnahmevoraussetzungen beachten)

Für B.A. Anglistik ist dieses Modul im empfohlenen Ablaufplan für das 6. Semester als Wahlpflichtmodul vorgesehen. Wenn Sie für Ihren Wahlbereich ebenfalls anglistische Module belegen möchten, kann dieses Modul auch bereits im 4. Semester belegt werden, um im 6. Semester dann ein Wahlpflichtmodul aus dem Bereich Literatur/Kulturstudien belegen zu können. Studierende, die ihre Bachelorarbeit im Bereich Linguistik schreiben wollen, sollten dieses Modul bereits im 4. Semester absolvieren.

Anglistische Linguistik II English Linguistics II

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft
 organisatorisch: Prof. Dr. Wolfgang Lörcher

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Textlinguistik" oder "Sonstige Gebiete" (2 SWS)
- Seminar "Systemlinguistik" (2 SWS)
- Seminar "Diachrone Linguistik" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Vertieftes und rekapitulierendes Wissen über mindestens 3 zentrale Bereiche der anglistischen Linguistik mit der entsprechenden theoretischen Untermauerung

Inhalt

Eine Vorlesung je nach Angebot aus

"Textlinguistik": Vorlesung mit theoretischen Fragestellungen zu ausgewählten Problemen und Bereichen der Text- und/oder Diskurslinguistik, z.B. Texttypologie, Text- und Diskursinterpretation, Text- und Diskursanalyse *oder*

"Sonstige Gebiete": Vorlesung mit theoretischen Fragestellungen zu ausgewählten Themen und Problemen aus einem sonstigen Gebiet der anglistischen Linguistik, z. B. Psycholinguistik, Pragmatik, Stilistik, Sprachwandel, Übersetzungswissenschaft

Seminar "Systemlinguistik": vertiefende Behandlung von Themen und Problemen eines Teilgebietes der Systemlinguistik mit theoretischem Anspruch, z.B. Morphologie, Semantik, Syntax

Seminar "Diachrone Linguistik" widmet sich einer der historischen Perioden des Englischen, also Alt- oder Mittel- oder Frühneu-englisch und führt ein in die linguistischen Ebenen (Lautlehre, Morphologie, Syntax, Lexikon etc.).

Teilnahmevoraussetzungen
 Teilnahme am Modul 04-002-1302

Vergabe von Leistungspunkten
 Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
 Hausarbeit (10 Seiten) in einem der Seminare
 Lehrveranstaltungsverzeichnis Sommersemester 2018

Anglistische Linguistik II
English Linguistics II

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1304-1

Vorlesung: Translation Studies

montags 09.15-10.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 6 Lörscher, Wolfgang

The lecture aims at giving an overview of the main areas of translation studies. Basic issues of translation as a product will be presented followed by considerations concerning translation as a (mental) process. Furthermore questions of bilingualism and translation, of translation competence and its development as well as the teaching of translation will be addressed.

1304-2

Seminar Systemlinguistik

Von den folgenden Seminarangeboten (1304-2a-b) ist ein Kurs zu belegen.

1304-2a

Pragmatics

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 104 Lörscher, Wolfgang

Recommended Preparation: Mey, Jacob L. (2001). *Pragmatics. An Introduction*. Oxford.

Exam: term paper in this course or in the seminar 1304-3

This seminar provides an overview of the many-faceted field of linguistic pragmatics. It comprises *micropragmatics*, the description of single speech acts, as well as *macropragmatics*, the analysis of larger stretches of conversation. Furthermore, the use of language in social, intercultural and literary contexts will be discussed.

1304-2b

Empirical Methods in Linguistics

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 222 Lerche, Anne

Reading list: will be announced in class

Exam: term paper in this course or in the seminar 1304-3

Researchers in different fields of linguistics (psycholinguistics, cognitive linguistics, historical linguistics, sociolinguistics, among others) use a variety of empirical methods to address questions of language production, processing, perception, linguistic knowledge and linguistic development. This seminar offers an overview of methods such as questionnaires, corpus linguistic and experimental methods, eye-tracking, EEG etc. and their applicability and appropriateness for investigating particular research questions, as well as a practical introduction to employing a selection of these methods.

1304-3**Seminar Diachrone Linguistik**

Von den folgenden Seminarangeboten (1304-3a-b) ist ein Kurs zu belegen.

1304-3a**Early Modern English**

mittwochs 09.15-10.45 Uhr **GWZ, H5 3.16** Seidel, Beate

Recommended preparation: Revise your knowledge gained in the lecture "Introduction to diachronic linguistics" (module 1302).

Reading list: Nevalainen, Terttu (2006). *An Introduction to Early Modern English*. Edinburgh: Edinburgh University Press. Participants are expected to purchase this course book.

Exam: term paper in this course or in the seminar 1304-2

Nevalainen (2006) considers Early Modern English to cover the timespan from 1500 to 1700. Our course will begin with a survey of the English history in the 16th and 17th century, focussing on those socio-cultural factors that influenced the language development. After a brief revision of the main characteristics of Old English and Middle English we will analyse the language of representative texts from 1500 to 1700 with regard to lexis, word-formation and meaning change, inflection and syntax, spelling and pronunciation.

1304-3b**Language Change: Attitudes, Motivations and Mechanisms**

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 211 Neels, Jakob

Recommended preparation: Bybee, Joan. 2015. *Language change*. Cambridge: Cambridge University Press.

Reading list: A reader will be provided on Moodle.

Exam: term paper in this course or in the seminar 1304-2

Languages change all the time in all aspects. While the emergence of new words is a relatively sudden process that we are usually aware of, changes in pronunciation and grammar often go unnoticed, as they tend to progress very gradually over several decades or centuries. If there is a certain degree of social awareness of a linguistic variant involved in change, people can have strong opinions about whether their communal language is decaying or changing for the better. In this course, we will discuss such linguistic attitudes and explore the what, why and how of language change. Theories seeking to explain sound change, grammaticalisation and other types of change draw on insights from various disciplines within but also outside of linguistics, such as evolutionary biology. Course participants will learn about these theories and how they apply to specific instances of change from the history of English. The aim of this course is thus to foster participants' understanding of the dynamic interplay between cognitive, pragmatic and social factors that constantly reshape language as a complex adaptive system.

Modul: 04-AME-1401 für Lehramt Englisch Gym, (Pflicht 5./6. Semester)
 MS, Sonderpäd.
 für M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Wahlpflicht 1./2.Semester)

Dieses Modul und das Fachdidaktikmodul sind über das 5. und 6. Semester verteilt. Lehramtsstudierende müssen daher in beiden Semestern die jeweils angebotene Hälfte beider Module belegen.

Literaturen und Kulturen der USA Literatures and Cultures of the USA

Modulverantwortliche Professuren für Amerikanische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte der USA und für Minority Studies

Dauer 2 Semester (Beginn: WS)

Modulturnus jedes Wintersemester: Übung
 jedes Sommersemester: Vorlesung und Seminar

Lehrformen

- Übung "Übersetzen" (2 SWS)
- Vorlesung "Literatur der USA für Lehramtsstudierende" (2 SWS)
- Seminar "Kultur und Diversität der USA" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele

Das Modul vermittelt Grundkenntnisse der amerikanischen Literatur, Kultur, Geschichte, Gesellschaft und Sprache. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden wichtige Eigenschaften von literarischen Strömungen benennen und Zusammenhänge zwischen historischen und kulturellen Ereignissen und literarischen Bewegungen und Epochenzuweisungen beschreiben. Sie sind dazu in der Lage, kulturelle Entwicklungen in den USA im Kontext gesellschaftlicher, historischer Zusammenhänge einzuordnen und insbesondere im Hinblick auf Fragen von Diversität, Minoritäten und kultureller Differenz zu diskutieren. Mit der Anfertigung von Übersetzungen können sie unter Berücksichtigung kultureller Besonderheiten auch selbst adäquate Vermittlungsarbeit zwischen einem deutschen und einem US-amerikanischen Kontext leisten.

Inhalt

- In der Vorlesung lernen die Studierenden wichtige Texte der amerikanischen Literaturgeschichte und zentrale Strukturprinzipien kennen, die es erlauben, kulturelle Entwicklungen in einzelne Epochen, Strömungen bzw. Genres zu unterteilen.
- Das Seminar vertieft den Zusammenhang zwischen Literatur und Geschichte insbesondere im Hinblick auf die Rolle von Minoritäten in der Ausdifferenzierung der amerikanischen Literatur und Kultur.
- Die Übung trainiert die Fähigkeit der Studierenden, zwischen deutschen und US-amerikanischen Sprach- und Kulturkontexten zu übersetzen.

Teilnahmevoraussetzungen
 Keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Klausur (90 Minuten) zur Übung

Klausur (90 Minuten) zur Vorlesung und zum Seminar

Beide Teilprüfungen müssen bestanden sein.

Literaturen und Kulturen der USA
Literatures and Cultures of the USA

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1401-2

Vorlesung Literatur der USA:

mittwochs 17.15-18.45 Hörsaalgebäude HS 5 Junker, Carsten

The lecture provides an overview of central literary movements, authors, and texts of American literary history against the backdrop of influential socio-cultural developments.

Exam: written examination (90 min) covering the entire module

1401-3

Seminar Kultur und Diversität der USA

Historical, political, and social developments in the United States were and are influenced by the rapidly changing national landscape. In this seminar, we will discuss various topics relevant to contemporary United States in connection to fundamental American studies categories, such as race, gender, class, and religion. In addition to gaining knowledge about the historical background, students will also have the opportunity to apply their findings in group discussions about a variety of texts, such as newspaper articles, magazine articles, and online videos. The seminar thus invites an interdisciplinary dialog between history, politics, and cultural studies.

Von den folgenden Angeboten (1401-3a-d) ist ein Kurs zu belegen.

a) mittwochs	09.15-10.45	Seminargebäude S 321	Ravizza, Eleonora
b) mittwochs	11.15-12.45	Seminargebäude S 321	Ravizza, Eleonora
c) donnerstags	11.15-12.45	Seminargebäude S 401	Ravizza, Eleonora
d) donnerstags	13.15-14.45	Seminargebäude S 403	Ravizza, Eleonora

Exam: written examination (90 min) covering the entire module

Bitte beachten Sie zu diesem Modul aktuelle Informationen auf der Homepage des Instituts für Amerikanistik:

<http://www.americanstudies.uni-leipzig.de>

Modul: 04-001-1003 für Bachelor Amerikastudien (Pflicht 2. Semester)
 außerdem belegbar als Wahlbereichsmodul
 (Einzelmodul oder kleiner oder großer Wahlbereich;
 jedoch nicht für B.A.-Studierende mit Kernfach Anglistik)

Introduction to Linguistics for American Studies

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft
 organisatorisch: Dr. Sylvia Reuter

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" (2 SWS)
- Seminar "Systemlinguistik" (2 SWS)
- Übung "Geschriebener akademischer Diskurs" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, zentrale Begriffe und Konzepte der modernen englischen Sprachwissenschaft, inklusive ihrer wesentlichen Teilgebiete, zu benennen und zu erklären. Sie sind fähig, die Sprachlaute des amerikanischen Englisch zu transkribieren, die Struktur einzelner Wörter zu analysieren und die Satzstrukturen des amerikanischen Englisch zu untersuchen. Die Studierenden setzen sich kritisch mit fachspezifischen Fragen auseinander, indem sie eigene akademische Texte in der Fremdsprache verfassen.

Inhalt Die Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" führt ein in die Grundlagen der modernen englischen Sprachwissenschaft und gibt einen Überblick über die wesentlichen Teilgebiete der Disziplin. Das Seminar "Systemlinguistik" vertieft das in der Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" vermittelte Wissen aus den Bereichen Morphologie, Phonetik/Phonologie, Semantik und Syntax mit spezifischer Relevanz für das moderne amerikanische Englisch. Die Übung "Geschriebener Akademischer Diskurs" macht mit Form, Funktion, Entwicklung, Struktur und Stil englischer Textelemente als Basis des akademischen Essays vertraut.

Teilnahmevoraussetzungen

Englischkenntnisse B2-Niveau entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Klausur (90 Minuten) zur Vorlesung und zum Seminar
 Klausur (90 Minuten) zur Übung
 Beide Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Introduction to Linguistics for American Studies
Kommentierte Lehrveranstaltungen
1003-1
Vorlesung: Introduction to Synchronic Linguistics

dienstags 13.15-14.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 3 Schönefeld, Doris

Exam: written examination (90 min) covering the lecture and the seminar

The lecture aims at familiarizing students of English with the essentials of (English) linguistics. We will set out to define the field, the study of language, and will work our way through a programme clarifying central terms and issues of the major branches of linguistics. These comprise phonetics/phonology, morphology, syntax, semantics, and pragmatics, as well as sociolinguistics and psycholinguistics, sitting at the interface of language to other phenomena. Time permitting, we will also have a look at the historical development of linguistics.

The lecture assumes a thorough knowledge of English, but does not presuppose any previous study of grammar or other aspects of linguistics.

1003-2
**Seminar Systemlinguistik: Introduction to Synchronic Linguistics
Von den folgenden Seminarangeboten (a-b) ist ein Kurs zu belegen.**

a) dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 305	Neels, Jakob
b) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 305	Neels, Jakob

Reading list: Students are asked to purchase the course material at Printy (Ritterstr. 5).

Exam: cf. lecture "Introduction to Synchronic Linguistics"

This seminar is conceived together with the introductory lecture as the basis for further studies in linguistics. Whereas in the lecture you familiarize yourself with basic concepts, the seminar focuses on in-depth discussion, exercises and task solving. We will start our linguistic journey with phonetics & phonology, and after that move into other traditional areas of linguistics such as morphology, syntax, and semantics. Needless to add, the textbook describes English as used in the USA.

1003-3
**Übung Sprachpraxis für Amerikanisten: Written Academic Discourse
Von den folgenden Übungsangeboten (a-c) ist ein Kurs zu belegen.**

a) donnerstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 329	Tosic, Peter
b) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 329	Tosic, Peter
b) donnerstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 329	Tosic, Peter

Exam: written examination (90 min)

Reading list: Williams, Joseph M. *Style: The Basics of Clarity and Grace*. Ed. Joseph Bizup. 5th ed. London: Pearson, 2014. Print. [ISBN-13: 978-0-321-95330-8 / ISBN-10: 0-321953304]

Please have your copy with you in our first class.

The goal of this practical language exercise is the class essay in academic English. Students will practise their analytic and interpretative text production skills in keeping with both the formal genre conventions and current research on academic writing at tertiary levels. Our exercises are geared to helping students mitigate those weaknesses detrimental to structural clarity and target those strengths conducive to enriching the formal elements in their written academic discourse. Our exercises will focus on improving i) the mechanics of academic writing, ii) approaches to text production, iii) patterns of coherence and cohesion, and iv) systematic revision techniques.

Modul: 04-001-1012 für Bachelor Amerikastudien (Wahlpflicht 6. Semester)
außerdem belegbar als Wahlbereichsmodul

Ethnicity and Diversity in US Culture II: Multicultural and Multilingual America

Modulverantwortliche	Professur für American Studies / Minority Studies Prof. Dr. Gabriele Pizarz-Ramirez (Institut für Amerikanistik)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar „Ethnicity and Diversity in US-Culture: Multicultural America“ (2 SWS) • Seminar „Multilingual America: Varietäten des US-Englischen im kulturellen Kontext“ (2 SWS)
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Ziele	Das Modul zielt auf eine Vertiefung der Kenntnisse über die ethnische, kulturelle und sprachliche Diversität der USA. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sowohl sprachliche als auch kulturelle Differenz einzelner ethnischer Minoritäten in ihren historischen Kontexten differenziert zu erfassen und fundiert zu analysieren sowie theoretische Kenntnisse aus dem Bereich der Race- und Ethnicity Studies selbständig anzuwenden.
Inhalt	Im Seminar "Ethnicity and Diversity" vertiefen die Studierenden ihr Wissen über die ethnische und kulturelle Vielfalt der USA sowie über das analytische und theoretische Instrumentarium der Race- und Ethnicity Studies. Dies geschieht in der qualifizierten Analyse von Kulturen und Literaturen ethnischer Gruppen. Im Seminar "Multilingual America" betrachten die Studierenden im Detail eine soziale, regionale oder stilistische Minderheitenvarietät des US-Englisch (wie z.B. African American Vernacular English AAVE) im sozialen und kulturellen Kontext.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Module 04-001-1005 und -1018
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.
Prüfungsformen und -leistungen	Hausarbeit zu den Seminaren (Research Portfolio als Prüfungsvorleistung)

Ethnicity and Diversity in US-Culture II: Multicultural and Multilingual America

Kommentierte Lehrveranstaltungen

Bitte beachten Sie zu diesem Modul aktuelle Informationen auf der Homepage des Instituts für Amerikanistik: <http://www.americanstudies.uni-leipzig.de>

1012-1

Mixed Race America in US Literature

mittwochs 09.15-10.45 Uhr GWZ H2 5.16

Pisarz-Ramirez, Gabriele

beginnt in der zweiten Vorlesungswoche

Exam: term paper covering both seminars

Scholars predict that by the year 2050, one in five Americans will identify with two or more racial ancestries. Multiracial individuals are sometimes celebrated in the media as symbols of America's 'raceless' future (Nobles, *Shades of Citizenship*), often in stark contrast to historical representations of mixed race persons who were referred to derogatively as half-breeds, mongrels, or tragic mulattoes. In this course we will explore narratives of race-mixing, passing, and multiraciality in American literature from the late 18th century to the present, discussing the various concepts and representations of racial hybridity, creolité and mestizaje as well as the significance of today's constructions of multiraciality. We will consider texts by Crèvecoeur, L.M. Child, K. Chopin, H. Wilson, G. Anzaldúa, and others, as well as texts from the field of critical mixed-race studies.

1012-2

Varietäten des US-English

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 421

Jansen, Sandra

Exam: term paper covering both seminars

After the introduction into the concept of variation/varieties we will deal with language variation in contemporary American English/US-English. Regional variation will be the main issue as we learn about the history of US-English dialects and the contemporary dialect areas (e.g. Boston/New England and NYC) together with their features in pronunciation, grammar and vocabulary as compared with General American English (= WesternType). Current developments and ethnic variation are connected topics. As we proceed, insights into theoretical phenomena will be gained such as how to elicit spontaneous speech for research, why linguistic variables are important, or what isoglosses and hypercorrection tell us about variation in language.

Modul: 04-ANG-2103 für Master Anglistik

(Wahlpflicht 2. Semester)

<p>Texte, Medien und Gesellschaft Texts, Media, Society</p>
--

Modulverantwortlicher inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und Kulturstudien Großbritanniens
 organisatorisch: Dr. Dietmar Böhnke

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Literaturwissenschaft" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien und Literaturwissenschaft" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele

Interdisziplinäres Arbeiten, Textanalyse von Primär- und Sekundärtexten, Anwendung von Literatur- und Kulturstudientheorien, Vermittlung von kultur- und literaturwissenschaftlichem Faktenwissen; Kulturstudien: Einordnung historischen Hintergrundwissens zur Erklärung der Gegenwart; Literaturwissenschaft: Diachrones und synchrones Erfassen literarischer Werke in den verschiedenen Medien; Interpretation des Wechselspiels zwischen Literatur und Medien im Kontext, Erkenntnis von Veränderungsprozessen

Inhalt

Gesellschaftliche Aspekte der Medienpolitik und deren Einfluss auf Kultur/Kunst und Literatur (Präsentations- und Erscheinungsformen); Kulturstudien: Institutionen und Traditionen im UK, die gegenwärtige Situation und ihre historischen Hintergründe, das UK als multi-kulturelle Gesellschaft und ihre Reflexion in den Medien; Literaturwissenschaft: "Orality and Literacy", das Verhältnis von Literatur und Medien an ausgewählten Beispielen im literarhistorischen Entwicklungsprozess, Untersuchen des dialektischen Verhältnisses von Literatur und Film in der Theorie sowie an ausgewählten Beispielen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Hausarbeit zum Stoff des Moduls

Texte, Medien und Gesellschaft
Texts, Media, Society

Kommentierte Lehrveranstaltungen

2103-1

Vorlesung Kulturstudien:

British Culture and the Media: History, Theory, Case Studies

dienstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 102 Böhnke, Dietmar

Exam: term paper in this lecture or in one of the seminars 2103-2 or 2103-3

This lecture is meant as a survey of Media Studies from a British Cultural Studies perspective. After a theoretical introduction on (cultural) approaches to the media and the concept of 'representation', it will focus on three core media: the press, TV and film. The historical and institutional background will be sketched in each case, and recent or current problems and debates will be highlighted, emphasising the cultural and political implications of the respective medium. This will be followed by selected case studies of media texts/topics, illustrating some of the theoretical and historical/political issues raised before, such as 'Rupert Murdoch and the phone-hacking scandal', 'The Kelly Affair 2003: New Labour and the culture of spin', 'Heritage culture and classic adaptations', 'The new Scottish film', or 'The medialised Monarchy'.

2103-2

Seminar Kulturstudien und Literaturwissenschaft:

Posthuman Futures

dienstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 413 Lampadius, Stefan

Reading list: Aldous Huxley: *Brave New World* (1932), William Gibson: *Neuromancer* (1984), Greg Egan: *Diaspora* (1997) (excerpt), Margaret Atwood: *Oryx and Crake* (2003) (excerpts), *Ex Machina* (dir. Alex Garland, 2015), short fiction by Philip K. Dick and others. Huxley's *Brave New World* and Gibson's *Neuromancer* should be obtained by students, while the other texts will be provided in a reader, including secondary literature on posthumanism, science fiction and utopian/dystopian literature.

Exam: term paper in this seminar or in 2103-1 or 2103-3

In this course, we will explore seminal works of science fiction and utopian/dystopian literature from the last one hundred years that imagine a posthuman future from various angles, ranging from dreams of liberation to nightmares of oppression. Posthumanism posits that we have been moving towards new definitions and forms of existence of the human being, which is largely a product of a modern technological age. The artificial human, in particular, serves as a great focal point to reflect on different aspects of human identity between animal and machine since *Frankenstein*. Narratives of the future often envision fundamental changes to society that don't stop at the human body but rather demand a rapid adaptation to new environments or ideologies. Futuristic literature abounds with such ideas, from cyborg bodies and cloning, the takeover of machine intelligence, to human life without a biological body. Many of these fictions have become increasingly prophetic, which is largely due to their extrapolation of developments in science, technology, economy and politics. Therefore, we will discuss selected works in an interdisciplinary context, which also reveals how science and fiction can form a symbiosis regarding the question what it means to be

human in a technological age of transgression. We will also consider philosophical and theoretical approaches to posthuman futures, from early advocates of trans-/posthumanism to some of its most influential critics. Although literature is our starting point, the course is not limited to the literary posthuman and includes its representation in other narrative media. Therefore, we will also discuss *Ex Machina* as a cinematic text that is exemplary of the contemporary interest in posthuman futures on the screen, from the *Matrix* trilogy to recent TV series, such as *Humans* or *Westworld*.

2103-3

Seminar Literaturwissenschaft: P is for political theatre ...

donnerstags 13.15-14.45 Uhr

Seminargebäude S 413

Voigt, Kati

Recommended preparation: Make sure you remember the basics about the analysis of drama and British history with the focus on the second half of the 20th century.

Reading list: David Hare's *Stuff Happens* (2004), Moira Buffini's *Handbagged* (2010), Peter Morgan's *The Audience* (2013/2015), Mike Martlett's *King Charles III* (2014)

Exam: term paper in this seminar or in 2103-1 or 2103-2

A reader containing the dramas and supplementary literature will be ready for purchase by the first week of the new semester.

In his series "A to Z of modern drama" in *The Guardian*, Michael Billington states that political theatre "may not be able to topple governments, but it informs, illuminates, entertains and raises awareness – and it's impossible to imagine life without it." Taking up these functions or rather possibilities of political drama, the seminar will investigate four examples from the beginning of the twenty-first century. In order to discuss the texts in regard to their historical, social and literary context, we will analyse them through close reading and with the help of current concepts of literature and cultural studies. In addition, we will also observe social aspects of media politics and their influence on culture and literature, question institutions and traditions of the United Kingdom and explore the current situation with regard to the historical background.

The aim is to practice analysing and working with primary literature and secondary sources and applying literary and cultural theories. Besides revising factual knowledge concerning literature and cultural studies, we will also use historical background knowledge to explain the present situation in order to establish the connection between literary texts and cultural events. In addition, students will have the opportunity to develop and test their ideas for the term paper in class.

Billington, Michael. "P is for political theatre". *The Guardian*, 27.03.2012.

Modul: 04-ANG-2104 für Master Anglistik

(Wahlpflicht 2. Semester)

Differenz in Literatur und Kultur Difference in Literature and Culture

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und
Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Dr. Maria Fleischhack

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Literaturwissenschaft I" (2 SWS)
- Seminar "Literaturwissenschaft II" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Vertiefung anglistisch-literaturwissenschaftlichen und kulturellen Wissens im Hinblick auf das Thema "Differenz und Literatur", interdisziplinäres Arbeiten; Verständnis für kulturelle/interkulturelle Dynamik, soziopsychologisches Verständnis literarischer und kultureller Phänomene in sich wandelnden historischen und politischen Kontexten

Inhalt Stereotype und kulturelle Differenzen in der Gesellschaft und Literatur; Beziehungen zwischen Religionen, Kulturen, Ethnien, Geschlechtern und Individuen in der Literatur, Psychologie und Soziologie der Literatur

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Projektarbeit

Differenz und Literatur
Difference in Literature and Culture

Kommentierte Lehrveranstaltungen

2104-1

**Seminar Literaturwissenschaft I:
 Ireland: The Art of Narrative**

montags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 412 Welz, Stefan

Reading list: James Joyce: *Dubliners* (Selection), Patrick Kavanagh: *The Green Fool*, John McGahern: *The Pornographer*, Edna O'Brien: *Short Stories* (Selection)

Further Reading: Forster, John Wilson: *The Cambridge Companion to the Irish Novel*. Cambridge UP, 2006

Die zwei Romane von Kavanagh und McGahern sind in den einschlägigen Buchhandlungen (Connewitzer Verlagsbuchhandlung/ Lehmanns) oder über Versanddienste käuflich zu erwerben; alle anderen Texte werden als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt.

Exam: research project in this seminar or in 2104-2 or 2104-3

Stories, told or written, have a special place within Ireland's long and rich literary tradition. They have helped to come to terms with everyday hardship and conflict, they have celebrated the beauty of the land and the dignity of its people, and they have kept alive a historical consciousness and a national pride of a people which, for centuries, has been denied its independence and right of self-governing. The course focuses on the history, the functions and the numerous topics of Irish narratives within a broader cultural context. We will analyse and discuss texts of the 20th century.

2104-2

**Seminar Literaturwissenschaft II:
 Myths and Literature**

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 328 Schenkel, Elmar

Recommended preparation: Karen Armstrong, *A Short History of Myth*. Robert A. Segal, *Myth. A Very Short Introduction*. Laurence Coupe, *Myth*. Alexander Eliot, *The Timeless Myths – How ancient legends influence the modern world*. Joseph Campbell, *The Hero With a Thousand Faces*. Roberto Calasso, *Literature and the Gods*. Wolfgang Schmidbauer, *Mythos und Psychologie*.

Reading list (please purchase) *Gilgamesh* (Penguin); Margaret Atwood, *Penelopiad*; A.S. Byatt, *Ragnarök*, More texts on Moodle

Exam: research project in this seminar or in 2104-1 or 2104-3

Myth and literature are deeply connected, in spite of all differences. The gods are always looking for places where they can unfold their powers. In a secular age, this is literature and the arts, in an archaic age it is myth. To what extent are mythical patterns still active in British literature and culture – from King Arthur to modernism (Joyce) and beyond (Atwood, Byatt)? These are the issues we will discuss, starting out with theories of myth (James Frazer, C.G. Jung, Sigmund Freud, Roland Barthes, Claude Lévi-Strauss, Joseph Campbell and others)

in order to look at applications, such as the use of myth in Modernism or the postmodern re-writings by Atwood and Byatt.

2104-3

Seminar Kulturstudien:

Debating (Inter)Cultural Difference: Theories, Case Studies and Personal Experience

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 321 Böhnke, Dietmar

Exam: research project in this seminar or in 2104-1 or 2104-2

Recommended preparation: revision of theoretical knowledge on cultural studies/identity

Reading list:

Giles, Judy/Tim Middleton (2010), *Studying Culture: A Practical Introduction*. 2nd ed. Oxford: Blackwell; Hall, Stuart, ed. (1997), *Representation: Cultural Representations and Signifying Practices*. London: Sage; Kidd, Warren (2002), *Culture and Identity*. Basingstoke: Palgrave; McRobbie, Angela (2005), *The Uses of Cultural Studies: A Textbook*. London: Sage; Pickering, Michael (2001), *Stereotyping: The Politics of Representation*. Basingstoke: Palgrave; Woodward, Kathryn, ed. (2002), *Identity and Difference*. London: Sage.

Difference is at the heart of (cultural) identity. There can be no individual, cultural, ethnic or national identity without some sort of 'other' from which it differentiates itself. What is more, the study of British or Irish cultures at a German university already implies an intercultural element from the outset. In this course, therefore, we want to theorise as well as exemplify and individualise this issue with the help of a) several theoretical texts on cultural difference by e.g. Stuart Hall and Paul Gilroy; b) several case studies on (inter-)cultural differences in the British Isles and beyond, especially concerning regional/national/ethnic identities (such as English vs. Irish/Scottish/Welsh/multicultural but also German/French/European/American identities) and their various representations (e.g. in politics, literature, film, popular culture etc.); and c) students' own experiences of cultural difference in their semester or year abroad. Erasmus and exchange students are particularly welcome to this course.

Modul: 04-ANG-2202 für Lehramt Englisch GYM, MS, WiPäd

Schulpraktische Studien IV/V Teaching Practice IV/V
--

Modulverantwortlicher	Professor für Fachdidaktik Englisch Prof. Dr. Norbert Schlüter
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommer- und Wintersemester (empfohlen 8. Semester, möglich ab 6. Semester)
Lehrformen	Übung „Schulpraktische Studien IV/V“ (Blockpraktikum)
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Höheres Lehramt Englisch an Gymnasien und Lehramt Englisch an Mittelschulen sowie Wirtschaftspädagogik
Ziele	Eigenständige Planung, Durchführung und Evaluation von Englischunterricht
Inhalt	Eigenständige Planung und Durchführung von mindestens 18 Englischstunden (unter Berücksichtigung von mindestens zwei Klassenstufen - z.B. 7. Klasse und 9. Klasse); Unterrichtsbeobachtung von maximal 22 Stunden (unter Berücksichtigung jeder Doppelklassenstufen: 5 oder 6, 7 oder 8, 9 oder 10, Grund- oder Leistungskurs). Die Summe aus selbst unterrichteten Englischstunden und Unterrichtsbeobachtungen muss mindestens 40 betragen.
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 04-ANG-1202 "Schulpraktische Studien II/III"
Literaturangaben	siehe Homepage Fachdidaktik Englisch
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.
Prüfungsformen und -leistungen	Praktikumsportfolio (Praktikumsbericht) Bearbeitungsdauer 12 Wochen

Schulpraktische Studien IV/V
Teaching Practice IV/V

Kommentierte Lehrveranstaltungen

2202-1

Übung: Schulpraktische Studien (SPS IV/V) Blockpraktikum

Zeiten in Abhängigkeit der Schulhalbjahre in Kombination mit der vorlesungsfreien Zeit

Lehrkräfte: Hynes (3x), Jung, Schlüter, Schwandtke

Das Blockpraktikum (Schulpraktische Studien IV/V) hat eine Länge von vier Wochen. Es wird in der Regel an Schulen außerhalb Leipzigs und Dresdens durchgeführt. Es kann in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 6. oder dem 7. oder dem 8. Semester abgeleistet werden. Wirtschaftspädagogen können es nach dem 2. oder 3. MA-Semester absolvieren. Die Anmeldung erfolgt beim Praktikumsbüro des ZLS UND über das TOOL zu Beginn des Semesters, in dem das Blockpraktikum absolviert werden soll. Die Voraussetzung für die Teilnahme am Blockpraktikum ist in jedem Fall der erfolgreiche Abschluss der Module 04-Ang-1201 und 04-ANG-1202 (SPS II/III). Das Modul 04-ANG-2201 kann dagegen auch erst nach dem Absolvieren des Blockpraktikums belegt werden.

Die Praktikumsplätze in Sachsen werden über ein Online-Tool vergeben. Nähere Informationen zum Blockpraktikum und zum Online-Tool sind das Praktikumsbüro des ZLS erhältlich. Umfassende Informationen der Fachdidaktik Englisch zum Blockpraktikum erhalten Sie über die Homepage des Instituts für Anglistik Studium Hinweise zur Fachdidaktik Neues Staatsexamen Schulpraktische Studien IV/V.

Das Blockpraktikum soll in der Regel an dem Schultyp abgelegt werden, der dem Abschluss des Studiums entspricht. Es spricht aber nichts dagegen, dass Studierende mit dem Abschluss Gymnasium ein Blockpraktikum an einer Oberschule absolvieren und Studierende mit dem Abschluss Mittelschule ihr Blockpraktikum an einem Gymnasium absolvieren. Insbesondere wenn nicht genügend Plätze an der eigenen Schulform zur Verfügung stehen, ist ein Ausweichen auf die andere Schulform unproblematisch.

Informationen zum Blockpraktikum im Lehramtsmodul: Schulpraktische Studien (SPS IV/V)

04-ANG-2202-GYM & 04-ANG-2202-MS
LA Englisch an Gymnasien, Mittelschulen und Wirtschaftspädagogen

Übung: Schulpraktische Studien (SPS IV/V) Blockpraktikum

Hynes, Fiona (3x)
Jung, Stefanie
Schlüter, Norbert
Schwandtke, Kathrin

Das Blockpraktikum (Schulpraktische Studien IV/V) hat eine Länge von vier Wochen. Es wird in der Regel an Schulen außerhalb Leipzigs und Dresdens durchgeführt. Es kann in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 6. oder dem 7. oder dem 8. Semester abgeleistet werden. Wirtschaftspädagogen können es nach dem 2. oder 3. MA-Semester absolvieren. Die Anmeldung erfolgt beim Praktikumsbüro des ZLS UND über das TOOL zu Beginn des Semesters, in dem das Blockpraktikum absolviert werden soll. Die Voraussetzung für die Teilnahme am Blockpraktikum ist in jedem Fall der erfolgreiche Abschluss der Module 04-Ang-1201 und 04-ANG-1202 (SPS II/III). Das Modul 04-ANG-2201 kann dagegen auch erst nach dem Absolvieren des Blockpraktikums belegt werden.

Die Praktikumsplätze in Sachsen werden über ein Online-Tool vergeben. Nähere Informationen zum Blockpraktikum und zum Online-Tool sind das Praktikumsbüro des ZLS erhältlich. Umfassende Informationen der Fachdidaktik Englisch zum Blockpraktikum erhalten Sie über die Homepage des Instituts für Anglistik → Studium → Hinweise zur Fachdidaktik → Bachelor / Master → Master → Schulpraktische Studien IV/V.

Das Blockpraktikum soll in der Regel an dem Schultyp abgelegt werden, der dem Abschluss des Studiums entspricht. Es spricht aber nichts dagegen, dass Studierende mit dem Abschluss Gymnasium ein Blockpraktikum an einer Oberschule absolvieren und Studierende mit dem Abschluss Mittelschule ihr Blockpraktikum an einem Gymnasium absolvieren. Insbesondere wenn nicht genügend Plätze an der eigenen Schulform zur Verfügung stehen, ist ein Ausweichen auf die andere Schulform unproblematisch.

Modul:	04-ANG-2301-A für Lehramt Englisch Gym	(Pflicht 8. Sem.)
	für Master LA Englisch Gym, MS, FS	(Pflicht 4. Sem.)
	04-ANG-2301-B für Lehramt Englisch MS, Sonderpäd.	(Pflicht 8. Sem.)
	04-ANG-2301-D für M.Sc. Wirtschaftspädagogik	(Pflicht 4. Sem.)

Anglistische Linguistik (vertieft) English Linguistics (Advanced)

Modulverantwortlicher inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft
organisatorisch: Prof. Dr. Wolfgang Lörcher

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Sprachgeschichte" (2 SWS)
- Seminar "Varietäten oder Textlinguistik oder Systemlinguistik" (2 SWS)
- Vorlesung "Translation/Sprachmittlung und interkulturelle Kompetenz" (2 SWS)

Arbeitsaufwand Variante A: 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Variante B und D: 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload); bei dieser Variante ist nur eines des Seminare zu belegen

Ziele Vertiefte Kenntnisse über die Geschichte der englischen Sprache sowie in einem Bereich der Systemlinguistik oder der Textlinguistik oder den Varietäten des modernen Englisch;
Vertiefte Kenntnisse und Schärfung des Problembewusstseins sowie Erhöhung der Lehrkompetenz im Bereich Sprachmittlung

Inhalt Seminar "Sprachgeschichte": Vermittlung vertiefter Kenntnisse zum Sprachwandel oder zur historischen Entwicklung einer ausgewählten Sprachebene **und**
Seminar "Varietäten": Vertiefende Analyse von entweder sozialen oder lokalen oder stilistischen Varietäten einer zugrunde liegenden Ausprägung des (Welt-)Englischen **oder**
Seminar "Textlinguistik": Behandlung entweder der Texttypologie oder der Textrezeption und -produktion oder der Analyse von Diskursen **oder**
Seminar "Systemlinguistik": Vertiefte Behandlung ausgewählter Gebiete der Systemlinguistik, z.B. Morphologie, Semantik, Syntax **und**
Vorlesung "Found in Translation" –Translation/Sprachmittlung und interkulturelle Kompetenz, übersetzungsrelevante Texttypologie, Interferenzprobleme und Lösungsstrategien mit Anwendungsbeispielen in der Unterrichtspraxis

Teilnahmevoraussetzungen

Modulvariante A und B: Teilnahme am Modul 04-ANG-1302-B

Modulvariante D: Teilnahme am Modul 04-002-1302

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulvariante A und B: Projektarbeit

Modulvariante D: Klausur (90 Minuten)

Lehrveranstaltungsverzeichnis Sommersemester 2018

Anglistische Linguistik (vertieft)
English Linguistics (Advanced)

Kommentierte Lehrveranstaltungen

Achtung!

Im Staatsexamensstudiengang für das Lehramt an Mittelschulen und für Sonderpädagogik sowie für Master Wirtschaftspädagogik ist nur ein Seminar (aus 2301-1 oder 2301-2) sowie die Vorlesung 2301-3 zu belegen.

2301-1

Seminar Sprachgeschichte

Von den folgenden Seminarangeboten (2301-1a-e) ist ein Kurs zu belegen.

2301-1a

(Alternative) Stories of English

montags 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 120 Jansen, Sandra

Exam: Lehramt: research project in one of the module's courses

Master Wirtschaftspädagogik: written exam (90 min) covering the seminar and the lecture

The story of standard English has often been described in the mainstream tradition. But due to a history of marginalisation/omission, little is known about the development of alternative varieties of English. In this course, we will consider the multifaceted histories of dialects and varieties that make up the "English language". The patchwork of official and unofficial stories will paint a holistic picture of English that includes the codified standard as well as the kaleidoscopic wealth of ethnic, regional, stylistic and gendered forms of the language.

2301-1b

Grammaticalization

mittwochs 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 404 Schönefeld, Doris

Exam: cf. course 2301-1a

Grammaticalization can be defined as "that part of the study of language change that is concerned with such questions as how lexical items and constructions come in certain linguistic contexts to serve grammatical functions or how grammatical items develop new grammatical functions." (Hopper & Traugott 2003: 1). It is the aim of this course to give a survey of grammaticalization phenomena to be found in various structures of the English language, such as prepositions, auxiliaries, intensifiers, and discourse markers. Additionally, we will also look at more general issues of grammaticalization as they follow from the study of these phenomena. These are, for example, the parameters of grammaticalization, semantic and frequency factors triggering grammaticalization, grammaticalization and constructions, and the unidirectionality of grammaticalization.

2301-1c

The History of Swearing in English

donnerstags 13.15-14.45 Uhr **GWZ, H5 3.16** Pollner, Clausdirk

Reading list: Geoffrey Hughes (1991, 1998). *Swearing. A Social History of Foul Language, Oaths and Profanity in English*. London: Penguin.

Exam: cf. course 2301-1a

According to a new book-title, "Swearing Is Good for You" (E. Byrne 2017). So our seminar does not have to carry a health warning ... We shall be looking at "A Social History of Foul Language, Oaths and Profanity in English" (= the subtitle of our textbook, see below), beginning with the Germanic Heritage (Old English, *Beowulf*) and then covering all stages of the English language: Middle English (Chaucer et al.), the Renaissance (Shakespeare et al.), the eighteenth century and up to the twentieth century (incl., e.g., Political Correctness).

2301-1d

Edible Delights in English Language History

freitags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 304 Reuter, Sylvia

Reading List: Moodle

Exam: cf. course 2301-1a

Eating and talking are universally human. This course brings language and food together by focussing on the text type of English cooking instructions (recipes), from a diachronic point of view. Using recent research e. g. on null objects, its intended purpose is to compare recipes from medieval times as found in the 8th century medical receipts in Bald's Leechbook with cookery books from subsequent centuries, completed by 20th c. cooking instructions in TV shows, blogs, fusion cuisine or molecular gastronomy, with regard to formal and functional similarities as well as discrepancies. Significant linguistic topics are, among others, aspects of text structuring, style, morphology and syntax, as well as the relevant semantic fields of dishes, ingredients, food items, kitchen utensils, preparation methods, amounts and measures, which in their interaction tell us the story of English in recipes as a text type that has been variable but yet stable.

2301-1e

Early Modern English

freitags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 322 Seidel, Beate

Recommended preparation: Revise your knowledge gained in the lecture "Introduction to diachronic linguistics" (module 1302).

Reading list: Nevalainen, Terttu (2006). *An Introduction to Early Modern English*. Edinburgh: Edinburgh University Press. Participants are expected to purchase this course book.

Exam: cf. course 2301-1a

Nevalainen (2006) considers Early Modern English to cover the timespan from 1500 to 1700. Our course will begin with a survey of the English history in the 16th and 17th century, focussing on those socio-cultural factors that influenced the language development. After a brief revision of the main characteristics of Old English and Middle English we will analyse the language of representative texts from 1500 to 1700 with regard to lexis, word-formation and meaning change, inflection and syntax, spelling and pronunciation.

2301-2**Seminar Varietäten-, Text- oder Systemlinguistik**

Von den folgenden Seminarangeboten (2301-2a-e) ist ein Kurs zu belegen.

2301-2a**Construction Grammar**

dienstags 11.15-12.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 16 Schönefeld, Doris

Exam: cf. course 2301-1a

This course will introduce the cognitive linguistic approach to syntax known as construction grammar. Construction grammar is a usage-based theory of grammar, according to which it is assumed that native speakers' linguistic knowledge consists in their knowledge of constructions, or entrenched form-meaning pairs, which emerge from patterns of actual language use. The model grew out of an attempt to account for speakers' knowledge of idiomatic expressions (cf. Croft & Cruse (2004)). Fillmore et al. (1988) argue that the proper way to represent speakers' knowledge of idioms is as constructions, which are understood as form-function (meaning) pairings.

Generalizing this notion of construction to account for all grammatical knowledge, construction grammarians develop a model of language/grammar in which lexicon and syntax (Phrase Structure Rules, for example) are not separated, as is done in most traditional and formal grammar models. Instead, the units of a language – or its grammar – are assumed to form a continuum of constructions, with lexical items in the classical sense at the one end, and fully productive schemas in the classical sense of syntactic rules at the other. In between, we find a large number of expressions which combine features of both: formulaic expressions, collocations, stock phrases and standard usages. The constructional units proposed merely differ along such parameters as generality (or degree of abstraction)/specificity, novelty/re-occurrence and size (cf Langacker 1987: 35).

Course topics will focus on a construction-grammar approach to English and include the place of idioms in construction grammar, other types of constructions, their acquisition, and the idea of grammar as a usage-based system of knowledge.

2301-2b**English in the UK**

dienstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 421 Jansen, Sandra

Exam: cf. course 2301-1a

Varieties of English spoken in the British Isles are very diverse. The way people speak reflects their regional and also their social background. This course gives an introduction to the regional and social accents of English spoken in the UK. It provides the basic principles of sociolinguistic studies and overview of the ways in which accents vary in England, Wales, Scotland and Northern Ireland. We will use spoken data to acquire skills to process linguistic data by using transcription software and learn to identify features of the different dialects. As we proceed, insights into theoretical phenomena will be gained such as how to elicit spontaneous speech for research, why linguistic variables are important, or what isoglosses and hypercorrection tell us about variation in language.

2301-2c
Teaching Phraseology

mittwochs 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 123 Fiedler, Sabine

Reading list: Fiedler, Sabine (2007) *English Phraseology. A Coursebook*. Tübingen: Narr (Campusbibliothek) sowie Reader bei Printy (Ritterstr. 5)

Exam: cf. course 2301-1a

This seminar has been designed for future teachers of English who wish to expand their understanding of phraseology. We will discuss the widely varying definitions proposed by a number of researchers and try to find out how the different notions of phraseology are related both conceptually and historically. The seminar will also address the classification of phraseology and provide an overview of current issues of phraseodidactic research. In addition, special attention will be given to cross-cultural perspectives, to the translation of phraseological units and their role in discourse organisation.

2301-2d
Introduction to Psycholinguistics

mittwochs 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 315 Quick, Antje

Reading list: will be announced in class

Exam: cf. course 2301-1a

Psycholinguistics is the study of the mental processes involved in producing and comprehending language(s). This course will introduce you to the complexity and creativity of the human use of language. We will address questions related to the biological underpinnings of language, language comprehension (including speech perception, lexical knowledge, and sentence and discourse comprehension), language production (including lexical access, sentence planning, conversational interaction, and speech errors), and first language acquisition.

2301-2e
Conversation Analysis

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 322 Fiedler, Sabine

Recommended Preparation: Clift, Rebecca (2016). *Conversation Analysis*. Cambridge. A reader will be provided.

Exam: cf. course 2301-1a

Conversation plays a fundamental role in human social life. It is not only the means by which people communicate information, but also how we socialize and sustain relationships with others. This course is designed to give an introduction to Conversation Analysis (CA), an approach to the study of talk in human interaction. It starts with an overview of the origins, central concerns and methodology of CA. Using samples of real conversations in English, the structure of adjacency pairs and longer sequences of interaction will be analyzed, with a focus on turn-taking, preference, the organization of repairs, and the use of metacommunication and nonverbal resources.

2301-3**Vorlesung: Found in Translation**

dienstags 09.15-10.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 10

Steger, Clarissa

Exam: cf. course 2301-1a

“The word ‘translation’ comes, etymologically, from the Latin for ‘bearing across’. Having been borne across the world, we are translated men. It is normally supposed that something always gets lost in translation; I cling, obstinately to the notion that something can also be gained.” — Salman Rushdie, *Imaginary Homelands: Essays and Criticism 1981-1991*

This lecture is about finding meaning in translation. It combines the study of theoretical models and processes of translation with the praxis of translating and the usage of translation in the EFL classroom. We will discuss a variety of translational problems on the basis of genre-specific source texts and their translations. We are interested in aspects of cultural as well as linguistic difference and in the impact of cultural and historical context on translation. The competence of language mediation (*Mediation, Sprachmittlung*), anchored in the Common European Framework of Reference for Languages, has become a central aspect in teaching curricula across Germany. How can functional and intercultural communicative competence be developed in oral and written mediating activities in the EFL classroom? Which tasks should be designed and how should they be run, tested and assessed? We will not only think about exercises but also *do* them.

Modul: 04-ANG-2304 für Master Anglistik

(Pflicht 2. Semester)

<p>Theoretische und angewandte Linguistik Topics in Linguistics – from Cognition to Application</p>
--

Modulverantwortlicher inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft
 organisatorisch: Prof. Dr. Wolfgang Lörcher

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Theoretische und angewandte Linguistik I" (2 SWS)
- Seminar "Theoretische und angewandte Linguistik II" (2 SWS)
- Seminar "Theoretische und angewandte Linguistik III" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Vermittlung vertiefter Kenntnisse im Bereich Theoretische und angewandte Linguistik (z. B. Psycholinguistik, Pragmatik, Stilistik, Übersetzungswissenschaft, kognitive Semantik, Konstruktionsgrammatik)

Inhalt 3 Seminare (6 SWS) (ein Seminar auch in Form eines Kolloquiums möglich) zu Bereichen der linguistischen Theorienbildung und der angewandten Linguistik;
 Vermittlung und Anwendung von vertieften Kenntnissen zu unterschiedlichen Modellvorstellungen sprachlichen Wissens (z.B. kognitiv-funktionale Linguistik) und aus der angewandten Linguistik zugeordneten Gebieten (z.B. Psycholinguistik, Pragmatik, Stilistik, Übersetzungswissenschaft)

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Hausarbeit

Theoretische und angewandte Linguistik
Topics in Linguistics – from Cognition to Application

Kommentierte Lehrveranstaltungen

2304-1

Seminar I: Introduction to Bilingualism

Reading list: will be announced in class

montags 13.15-14.45 Uhr **Seminargebäude S 410** Quick, Antje

Exam: term paper in one of the module's seminars

This course provides a general introduction to the field of bilingualism and explores main questions from psycholinguistic and sociocultural theoretical perspectives.

Key topics will include definitions of bilingualism; the course of bilingual first language development; the role of input in lexical and grammatical development of young bi/multilinguals; cognitive benefits of bilingualism; sociolinguistic aspects of bilingualism, such as language choice; language-culture connection; cultural identity; and intercultural consequences.

2304-2

Seminar II: Psycholinguistics

dienstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 226 Lörcher, Wolfgang

Recommended Preparation: Harley, Trevor A. (32010). *The psychology of language: from data to theory*. Hove.

Exam: term paper in one of the module's seminars

The seminar aims at giving an overview of the main areas of psycholinguistics. Models and theories of the storage of language in the brain, of speech reception and production, and of language learning will be discussed as well as the methods and tools used for investigating the subject.

2304-3

Seminar III: Usage-based Linguistics

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 404 Schönefeld, Doris

Exam: term paper in one of the module's seminars

It has been common practice in linguistic research to distinguish the study of the language system (Saussure's *langue*) from that of language use (Saussure's *parole*). So, language is often investigated as a system of linguistic units/categories and (syntactic/combinatorial) rules without considering usage. Challenging the appropriateness of this practice, another perspective has been developed: usage-based linguistics. In this approach, language is seen as a dynamic system of emergent units and flexible 'rules' that are shaped by general cognitive processes involved in language use. In particular, communicative functions are seen to shape language form, and language as a whole is assumed to be grounded in

general cognitive processes, „such as categorization, analogy, automatization, and (joint) attention, which are not only relevant for language, but also for many other cognitive phenomena, such as vision, memory, and thought.“ (Diessel). This view implies that also linguistic knowledge in general and language change are shaped by language use.

The course aims at a thorough elaboration of the concepts and processes associated with a usage-based account and will focus on the specification of research findings following from its application to the analysis of English.

Modul: 04-ANG-2305 für Master Anglistik

(Wahlpflicht 2. Semester)

Diachrone Linguistik Diachronic Linguistics
--

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft
 organisatorisch: Prof. Dr. Doris Schönefeld

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Diachrone Linguistik I" (2 SWS)
- Seminar "Diachrone Linguistik II" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Vertiefte Kenntnisse in zwei Bereichen (z.B. Epochen, Sprachebenen) der diachronen Linguistik des Englischen

Inhalt 2 Seminare (4 SWS) aus diachroner Linguistik
 Detaillierte Behandlung entweder einer historischen Periode des Englischen (Altenglisch, Mittelenglisch, Frühneuenglisch) auf allen linguistischen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Lexikon, Syntax, Semantik) oder Behandlung einer Ebene durch mehrere historische Perioden, sowie Fragestellungen zum Sprachwandel im Englischen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Projektarbeit

Diachrone Linguistik
Diachronic Linguistics

Kommentierte Lehrveranstaltungen

2305-1

Seminar I: Language Change

montags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 120 Jansen, Sandra

Exam: research project in this seminar or in seminar 2305-2

Language changes, across space, across social groups but also across time. In this class we examine how and why language changes and what changes when language changes. We investigate changes on the different linguistic levels but also explore sociolinguistic reasons and inherent causes for language change. Theoretical approaches explaining aspects of language change will be discussed and concepts such as language birth and language death are scrutinized.

2305-2

Seminar II: Old English: ... *Saga hwæt ic hatte*

freitags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 304 Reuter, Sylvia

Students are asked to purchase the course material at Printy (Ritterstr. 5).

Exam: research project in this seminar or in seminar 2305-1

This course will introduce Old English as the language of the Anglo-Saxons in terms of its socio-historical background, sound system, spelling, and morpho-syntactical structures, as well as the influences on its vocabulary. We shall, then, apply this practically to the close reading of literature of the period and students' fine-grained text analyses (project) by studying text extracts from a variety of text types, such as *Beowulf*, the chronicle writing in the *Anglo-Saxon Chronicle*, Bede's account of Caedmon, the translations produced by King Alfred and his circle, Aelfric's prose works and translations, or some scientific writing, and not to forget riddles or receipts. Not only will the texts be researched as an exercise in diachronic linguistics, but they also mirror the mindset of their writers and, hence, inform us about their cultural impact and significance.

Celtic Studies II / IV

Modulnummern 04-009-5002 /-5004

Für Studierende im **Masterstudiengang Anglistik**:

Diese am Institut für Sorabistik im Rahmen des internationalen B.A.-Studiengangs „Minderheitensprachen“ angesiedelten zwei Module können als Wahlpflichtmodule gewählt werden (im Rahmen der vorhandenen Kapazität). Informieren Sie sich bitte über Inhalte, Teilnahmevoraussetzungen und Einschreibemodalitäten in der Wahlbereichsbroschüre für die Bachelor-Studiengänge oder beim Institut für Sorabistik:

Dr. Sabine Asmus: sabine.asmus@uni-leipzig.de

Till Vogt: till.vogt@uni-leipzig.de

Zusatzangebot außerhalb von Modulen

Forschungskolloquium

freitags 13.15-14.45 Uhr GWZ H5 3.16 Schenkel, Elmar
(14-tägig und nach Vereinbarung)

In der ersten Semesterwoche wird der Terminplan bekanntgegeben.

TV: Nur auf persönliche Anmeldung in meinen Sprechzeiten.

Besprechung laufender Arbeiten: Dissertationen, Magisterarbeiten, Habilitationsschriften. Auch Präsentationen aus anderen Bereichen der Anglistik und gelegentlich anderer Fächer (Linguistik, Kulturstudien) sind willkommen. Die Termine und Themen werden in der ersten Sitzung festgelegt.

Examenskolloquium für Lehramtsstudierende

dienstags 17.00-18.30 Uhr Seminargebäude S 226 Lörcher, Wolfgang

ausschließlich Examenskandidat_innen

Diese Veranstaltung ist für Lehramtsstudierende vorgesehen, die im WS 2018/19 oder im SS 2019 die Staatsprüfung ablegen möchten.

Im Kolloquium werden examensrelevante Gegenstandsbereiche der anglistischen Sprachwissenschaft besprochen. Damit sollen zugleich die wesentlichen linguistischen Teildisziplinen in Zusammenschau vorgestellt bzw. wiederholt und so die Wahl der Schwerpunkte für die Abschlussprüfung erleichtert werden.

Grammatik/Lexik

dienstags 15.15-16.00 Uhr Seminargebäude S 221 McCafferty, Patrick

This course will provide a selective review of key areas of grammar relevant to an academic context, and assist students in the acquisition of core academic vocabulary. The choice of material will, to some extent, be determined by the needs of students.

Tutorium Academic Writing

mittwochs 15.15-16.45 Uhr

Seminargebäude S 405

Reid, Michael

This tutorial is open to anyone interested in improving their academic writing. It will work like a toolbox, with each class providing you with tools for expressing your ideas, such as useful words, grammar tips, or structural devices. These will be introduced with exercises, so that you can begin trying them out straight away. The aim is to help you make your writing more supple, elegant and effective.